

2218 ha Naturpark Stromberg-Heuchelberg pur!

5. Woche

GESAMTAUSGABE

Freitag, 5. Februar 2016



## Tischtennis Jedermannturnier 2016

Samstag, 06.02.2016 / 14:00 Uhr  
Mehrzweckhalle Zaberfeld



Es warten tolle Sachpreise auf unsere Sieger sowie auf die Zweit- und Drittplatzierten.

Alle Fans der tollen Sportart und Interessierte sind herzlich willkommen!

1 Kasten Bier für die „größte“ männliche Gruppe, 1 Karton Sekt für die „größte“ weibliche (z.B. Firmen-, Turn-, Fußball-, oder andere Vereinsgruppe)

Barbetrieb nach Turnierschluss

- Hallenöffnung: 12.30 Uhr, Anmeldeschluss: 13.30 Uhr ·
- Trainingsmöglichkeiten immer mittwochs und freitags ab 19.30 Uhr ·
- Anmeldung & Infos: Tel. 07046/881505 / baumbach-zaberfeld@t-online.de / www.sc-oz.de / Facebook SC Oberes Zabergäu ·



Nähere Informationen zum Thema Netzwerk offenes Ohr finden Sie im Innenteil dieser Ausgabe.

**33. mini-Meisterschaften**  
Tischtennis für Einzelner!  
Mädchen & Jungen bis 12 Jahre  
Samstag, 06. Feb. 2016

Mehrzweckhalle Zaberfeld  
Hallenöffnung: 9.00 Uhr  
Turnierbeginn und Bewirtung: 9.30 Uhr

Veranstalter:  
SC Oberes Zabergäu  
Abteilung Tischtennis

Gespielt wird in 3 Altersklassen:  
AK38-Jährige und Jüngere  
AK29-/10-Jährige  
AK11-/12-Jährige



## Einladung zum Bürger-Café 14. Februar

Die ev. Kirchengemeinde Zaberfeld und die bürgerliche Gemeinde laden wieder gemeinsam zum Bürger-Café ein.

Das Café bietet den Bürgerinnen und Bürgern aus allen Ortsteilen, die Gelegenheit für nette Gespräche und Begegnungen bei Kaffee und Kuchen zu familienfreundlichen Preisen, die wir nur dank Kuchenspenden halten können.

Gerne begrüßen wir Sie von 14.00 bis 17.00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum.

Wer spendet uns einen Kuchen?  
Bitte melden Sie sich bei:

Ursula Daub, Tel. 07046/6580  
oder  
Siggi Hummel, Tel. 07046/6342

# Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

<b>Gemeindeverwaltung Zaberfeld</b>	Tel. 9626-0/Fax 9626-26 www.Zaberfeld.de	<b>Telefonseelsorge Heilbronn</b>	Tel. 0800/1110111
<b>Bürgermeister Thomas Csaszar</b>	Tel. 9626-31	Tag und Nacht für Sie zu sprechen	
<b>Verwaltungsstelle Leonbronn</b>	Tel. 881332	<b>Landratsamt Heilbronn, Forstverwaltung</b>	
<b>Verwaltungsstelle Michelbach</b>	Handy 0152/05339890	Außenstelle Eppingen, Kaiserstr. 1/1, 75031 Eppingen	Tel. 07262/609110
<b>Verwaltungsstelle Ochsenburg</b>	Tel. 881388	<b>Bezirksschornsteinfeger Eberhard Konz</b>	
<b>Bauhof Zaberfeld</b>	Tel. 6361	Amselreut 12, 74363 Güglingen	Tel. 07135/12721/Fax 965123
<b>Bauhofleiter Reinhold Sigloch</b>	Handy 0171/4819723	<b>Unfallrettungsdienst, Notruf 112</b>	
<b>Wassermeister Volkmar Richter</b>	Handy 0171/6420599	<b>Den Ärztlichen Notdienst können Sie wie folgt erreichen:</b>	
<b>Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung</b>		Mo. – Fr.: 7 bis 19 Uhr: Patienten von Dres. Romero-Massa, Schell u. Weigand	
<b>Rathaus Zaberfeld</b>		Notdienstnummer: 01805/909190	
Montag	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr	Patienten von Dres. Balz, Frank, Haiges, Hamann, Müller, Langosch-Sinz, Korn, Moissl, Schirrmann, Stellzig-Ullrich, Schnabel und Tempelfeld	
Dienstag, Donnerstag und Freitag	von 10.00 bis 12.00 Uhr	Notdienstnummer: 01805/960096	
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr	Mo. – Fr.: 19 bis 7 Uhr: Notfallpraxis Talheim: 07133/900790 (bitte tele- fonisch anmelden)	
<b>Verwaltungsstelle Leonbronn</b>		Sa., So., und Feiertage: Notfallpraxis im Krankenhaus Brackenheim: 07133/900790 (Rufumleitung) oder 116117	
Mittwoch	von 16.30 bis 18.30 Uhr	<b>Zahnärztlicher Notdienst</b>	
<b>Verwaltungsstelle Michelbach</b>		Der Notdienst ist zu erfragen unter 0711/7877712	
Mittwoch	von 14.00 bis 16.00 Uhr	<b>Ärztl. Notdienst für Patienten mit Hals-, Nasen- Ohrenerkrankungen</b>	
<b>Verwaltungsstelle Ochsenburg</b>		An Sa., So. und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen, Heilbronn	
Donnerstag	von 16.00 bis 18.00 Uhr	Mo. – Fr.: Notdienst ist zu erfragen unter 01805/120112	
<b>Bücherei im Löweneck</b>		<b>Kinderärztlicher Notfalldienst</b>	
Michelbacher Straße 1	Tel. 2169	An Sa., So. und Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, in der Kinderklinik am Gesund- brunnen HN	
Dienstag von 15.30 bis 18.30 Uhr, Mittwoch von 10.00 – 13.00 Uhr sowie Freitag von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr		nach 22 Uhr ist der Notdienst zu erfragen unter 07131/493702	
<b>Polizeiposten Güglingen</b>	Tel. 07135/6507	<b>Tierärzte</b>	
von Montag bis Freitag 7.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr		Am Samstag, 6. und Sonntag, 7. Februar 2016:	
Außerhalb der Dienstzeit Polizeirevier Lauffen		TA Brlecic, Heilbronn	Tel. 07131/6441302
Bei Verkehrsunfällen Polizeirevier Lauffen		Dres. Richter/Schepers, Öhringen	Tel. 07941/92720
<b>Streifen- und Verkehrsdienst</b>	Tel. 07133/2090	<b>Bestattungsgemeinschaft Köhler/Brodbek</b>	
<b>in dringenden Fällen</b>	Notruf 110	Köhler, Helmut, Zaberfeld, Weilerer Str. 23	Tel. 6371 und 016098913360
<b>Polizeirevier Lauffen a. N.</b>	Tel. 07133/2090	Brodbek, Rüdiger, Leonbronn, Friedhofstr. 6	Tel. 325 oder 0173/8231753
<b>Grundschule Zaberfeld</b>	Tel. 07046/6563 Fax 07046/912564	<b>Informations-, Anlauf und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste</b>	
Nach dem 5. Signalton schaltet sich ein automatischer Anrufbeantworter ein		Frau Hafner	Tel. 07135/9861-24
<b>Turnhalle Zaberfeld</b>	Tel. 6146	Brackenheim, Hausener Str. 2/1	Fax 07135/9861-29
<b>„Katharina-Kepler-Schule“ Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule</b>	Tel. 07135/98260	Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr	
<b>Recyclinghof Zaberfeld, Eugen-Zipperle-Straße 8</b>		<b>Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen</b>	
Öffnungszeiten: Freitags von 13.30 bis 16.30 Uhr		Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“	Tel. 07135/9861-0
Samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr		Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Frau Graf)	Tel. 07135/9861-10
<b>Häckselplatz Zaberfeld</b>		Außenstelle Pfaffenhofen	Tel. 07046/912815
Öffnungszeiten:		Termine nach Vereinbarung	
September bis Mai	samstags 11.00 – 15.00 Uhr	<b>Sprechzeit Nachbarschaftshilfe</b>	
Juni bis August	samstags 13.00 – 15.00 Uhr	Frau Margarete Harscher	Tel. 07135/9861-13
<b>Tierkörperbeseitigungsanstalt Sulzdorf</b>		Bürozeiten: Di. u. Fr. 9.00 – 11.00 Uhr u. Do. 16.30 – 17.30 Uhr	
Schwäbisch Hall-Sulzdorf	Tel. 07907/7014	bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung	
<b>Mülldeponie Stetten</b>	Tel. 07138/6676	<b>Hospiz-Dienst</b>	
Öffnungszeiten der Mülldeponien in Eberstadt bzw. Schwaigern-Stetten:		Ehrenamtlicher Einsatz geschulter Hospizhelfer für – Besuche und Sitz- wachen bei schwerkranken und sterbenden Menschen – Unterstützung von Angehörigen und Freunden.	
Montag bis Freitag	von 7.45 bis 12.00 Uhr	Kontakt: Petra Flake, Einsatzleitung, Hausener Str. 2/1, Brackenheim	
und	von 13.00 bis 16.30 Uhr	Mo. bis Fr., 9 – 12 Uhr und Di., 14 – 18 Uhr	Tel. 07135/9861-10
Samstag	von 9.00 bis 11.30 Uhr	<b>Diakonische Bezirksstelle, Lebens- und Sozialberatung, Familienpflege</b>	Tel. 07135/9884-0
<b>Erddéponie Heuchelberg</b>	Tel. 07138/67198	Brackenheim, Kirchstraße 10	
<b>Bereitschaftsdienste bei Stromausfall:</b>		<b>Bürozeiten:</b>	
Bezirksservice Brackenheim		Mo., Di., Mi., Fr.	8.00 bis 11.30 Uhr
Neipperger Straße 31	Tel. 07135/9832-0	Offene Sprechstunde:	
Strom-Störungsannahme	Tel. 0800/3629477	Dienstag	10.00 bis 12.00 Uhr
<b>Unity Media (Kabel BW) – 24 Std.-Service-Hotline</b>	Tel. 0800/1222000	Donnerstag	16.00 bis 18.00 Uhr
E-Mail: KundenServiceCenter.BW@kabelbw.de		und nach Vereinbarung	
<b>Notariat Güglingen</b>	Tel. 07135/930628-0	<b>Netzwerk Offenes Ohr</b>	0151/59100532
<b>Feuerwehr Notruf</b>	Tel. 112		
Abt. 1 (Zaberfeld u. Michelbach) Abt.-Kmdt. Markus Konz	Tel. 8806199		
Abt. 2 (Ochsenburg u. Leonbronn) Abt.-Kmdt. Holger Häuber	Tel. 882327		
Leiter der Jugendfeuerwehr Uwe Bohse	Tel. 7423		
<b>Kindergärten:</b>			
Zaberfeld, Schulweg	Tel. 455		
Leonbronn, Im Thäle 7	Tel. 2666		
Ochsenburg, Karl-Heinrich-Str. 24	Tel. 2655		
Michelbach, Schulstr. 21	Tel. 2731		
<b>Evang. Pfarrämter</b>			
Zaberfeld und Michelbach, Pfarrer Kraft	Tel. 2132		
Leonbronn und Ochsenburg, Pfarrehepaar H. und Ch. Watermann	Tel. 2156		



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Machen Sie mit beim 7. Zaberfelder Landschaftspflegetag!



In Zusammenarbeit mit dem Landschaftserhaltungsverband des Landkreises Heilbronn, dem Naturschutzverein, NABU und Schwäbischen Albverein wird die Gemeinde Zaberfeld am **Samstag, 20. Februar 2016**, den 7. Zaberfelder Landschaftspflegetag durchführen. Unser geplantes Einsatzgebiet für dieses Jahr ist auf Naturschutzflächen am Ortseingang Leonbronn. Hier war ursprünglich eine blühende Magerrasen- und Trockenrasenvegetation, die über die Jahre zu gewuchert ist. Ziel ist es, diesen Gehölzaufwuchs zu entfernen, damit sich wieder eine blühende Landschaft entwickeln kann. Außerdem sollen dort vorhandene wertvolle Trockenmauern wieder freigelegt werden. Sie sind Lebensraum von Mauereidechsen, Zauneidechsen, Feuersalamandern, Schmetterlingen, Wildbienen und andere Lebewesen. Der Einsatz auf diesem Gebiet ist ein wertvoller Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt.

Einsatzgebiet der Kinder ist unterhalb der Ehmetsklinge im Bereich Zaber/Riesenbach. Hier soll das Bachufer wieder freigelegt werden, damit mehr Licht in dieses Habitat kommt und so die Artenvielfalt gefördert wird.

Wir laden alle Naturliebhaber und Pflanzenfreunde herzlich ein, sich an dieser Aktion zum Wohle unserer Natur zu beteiligen.

**Treffpunkt:** 9.00 Uhr alter Bahnhof in Leonbronn, Friedhofstraße.

Um 9.30 Uhr treffen sich die Kindergartenkinder und Schüler mit ihren Eltern auf dem Schotterparkplatz (neben der Patenbaumwiese) unterhalb der Ehmetsklinge, wo sie von Vertretern des Naturschutzvereins in ihre Arbeiten eingeführt werden. Die Kinder sind von 9.30 Uhr bis ca. 11.00 Uhr im Einsatz und bekommen anschließend einen Imbiss.

**Ablauf:** Begrüßung durch Bürgermeister Thomas Csaszar und kurze Einweisung. Anschließend werden verschiedene Arbeitsgruppen eingeteilt. Bis ca. 12.30 Uhr wird in fröhlicher Runde geschnitten und gehackt. Als Abschluss des Landschaftspflegetages bekommen alle Helfer ein leckeres Vesper serviert.

**Geräte:** Wer hat, kann gerne Astscheren, Motorsensen und Gabeln mitbringen.

**Kleidung:** Wetterfeste Kleidung sowie gutes Schuhwerk und gute Handschuhe sind erforderlich.

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich bis spätestens 16. Februar bei der Gemeinde Zaberfeld unter Tel: 07046/9626-15 an.

### Sanierung der Zufahrt zum Sportplatz Zaberfeld



Der Weg zwischen der Bahnhofstraße und dem Zaberfelder Sportplatz befindet sich in einem schlechten Zustand.

Daher beginnen am 08.02.2016 die Sanierungs- und Ausbaurbeiten. Die Arbeiten werden von der Firma Amos durchgeführt, wie vom Gemeinderat beschlossen.

Aus diesem Grund wird der gesamte Weg zum Sportplatz ab Montag voraussichtlich bis Ende März voll gesperrt. Eine Umleitung ist über die Zufahrt zur Reismühle (Richtung Weiler) eingerichtet. Nach den Bauarbeiten werden eine Fahrbahn und ein beleuchteter Gehweg zum Sportplatz hinausführen.

### Info Brennholzverkauf

Wenn Sie Brennholz bei der Gemeinde erwerben möchten können Sie ganzjährig bei unserem Förster Stefan Krautzberger telefonisch Ihre Bestellung aufgeben. Herr Krautzberger wird Sie informieren, sobald das Holz zum Verkauf bereitsteht oder er bietet Ihnen direkt einen Polter an. Wenn das passende Polterholz für Sie gefunden ist, erhält die Gemeinde von Herrn Krautzberger die Daten des Polters und Ihre Käuferdaten. Aufgrund dieser Mitteilung wird die Gemeinde Ihnen dann die Rechnung zustellen.

Zu beachten ist, dass Sie das Holz erst sägen und abfahren dürfen, wenn der Rechnungsbetrag bei der Gemeinde bezahlt wurde. Die in der Rechnung genannten Vorschriften sind zwingend zu beachten. Informationen zu diesen Vorschriften erhalten Sie auch unter [www.landkreis-heilbronn.de](http://www.landkreis-heilbronn.de) → Ihr Anliegen → Forst und Landwirtschaft → Holzverkauf.

Verantwortlicher Förster Herr Stefan Krautzberger

Telefon: 07135/3227

Handy: 0175/2226047

E-Mail: [Stefan.Krautzberger@Landratsamt-Heilbronn.de](mailto:Stefan.Krautzberger@Landratsamt-Heilbronn.de)

Im Rathaus steht Ihnen gerne Frau Walther, Tel. 07046/9626-22, zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung

### Ortsbücherei Zaberfeld

#### Treffpunkt



**Bücherei im Löweneck**  
Ortsbücherei der Gemeinde Zaberfeld

#### Ferien in der Bücherei

Am Dienstag, dem 9. und Mittwoch, dem 10. Februar, bleibt unsere Bücherei wegen der Faschingsferien geschlossen.

Am Freitag, dem 12. Februar, haben wir für Sie geöffnet.

#### Spielen in der Bücherei

Kinder von 4 – 7 kamen in die Bücherei, um gemeinsam unter Anleitung von Christel Knodel zu spielen. Sie freuten sich über genügend Spielpartner ebenso, wie an der Vielfalt der Spiele, die man in der Bücherei auch ausleihen kann.

So hatten Sie Gelegenheit, ihr Lieblingsspiel mit anderen zu spielen, aber auch Freude an neuen Spielen zu finden. Wir danken Christel Knodel für Ihren Einsatz und ihr Engagement.



#### Sozialpraktikant in der Bücherei

Steven Brauner unterstützt uns seit einigen Wochen in der Bücherei. Er baute dringend benötigte Regale auf, half bei der Veranstaltung, sortierte Bücher nach neuen Kriterien in den Regalen und hilft auf vielerlei Weise mit.

Wir danken Steven Brauner für sein Engagement und wünschen ihm erholsame Ferien.

## Beate Heinrich mit Bürgermedaille in Silber ausgezeichnet

Bei der Mitgliederversammlung der Leonbronner Landfrauen konnte Bürgermeister Csaszar Frau Beate Heinrich die silberne Bürgermedaille für besondere ehrenamtliche Dienste verleihen. Beate Heinrich übernahm bereits 1990 als 2. Vorsitzende und Ausschussmitglied Verantwortung beim Landfrauenverein.

Seit Januar 2004 begleitete sie als Sprecherin des Vorstandteams die Entwicklung des Vereins mit seinen vielen Aktivitäten und Veranstaltungen. Bürgermeister Csaszar dankte ihr im Namen der Gemeinde für diesen langjährigen engagierten Einsatz für den Verein und die Bürgerschaft der Gemeinde.



## Praktikantin im Zaberfelder Rathaus



Vom 01.02. bis 05.02. besuchte Isabel Simonis aus Zaberfeld das Rathaussteam im Rahmen des BORS Praktikums (Berufs Orientierung der Realschule). In diesen fünf Tagen bekam sie Einblicke in die öffentliche Verwaltung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses stellten der Praktikantin in den fünf Tagen verschiedene Arbeitsgebiete vor. Sie erhielt unter anderem Einblicke im Vorzimmer des Bürgermeisters, der Touristik, im Standesamt/Ordnungsamt, in der Kasse sowie der Bücherei.

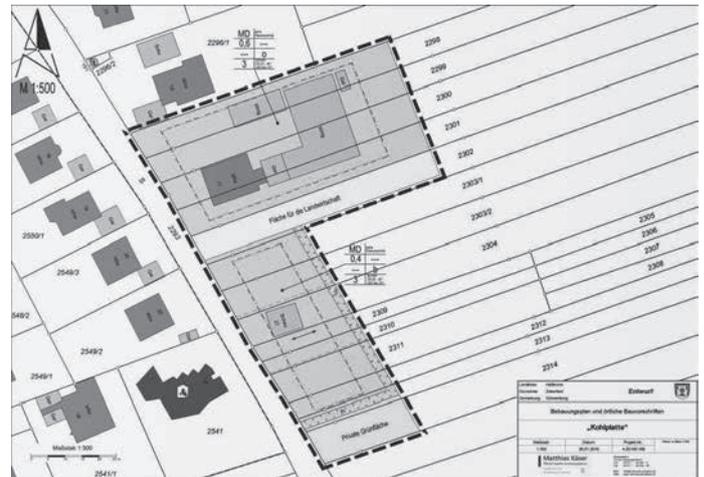
## Öffentliche Bekanntmachung

### Bebauungsplan „Kohlplatte“ Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Zaberfeld hat am 26.01.2016 die Aufstellung des folgenden Bebauungsplanes beschlossen:

### Bebauungsplan „Kohlplatte“ in Zaberfeld, Ortsteil Ochsenburg

Der Geltungsbereich umfasst Teile der Flurstücke 2298 bis 2304 und Teile der Flurstücke 2309 bis 2314 der Gemarkung Ochsenburg. Der Geltungsbereich ist auf dem nachfolgend dargestellten Abgrenzungsplan dargestellt.



## Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Gemeinderat hat weiter in seiner Sitzung am 26.01.2016 den Vorentwurf des Bebauungsplans gebilligt und beschlossen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durchzuführen. Maßgeblich ist der Vorentwurf des Vermessungs- und Planungsbüros Koch und Käser vom 26.01.2016. Der Geltungsbereich ist im zeichnerischen Teil des Vorentwurfs umgrenzt.

Ziel des Bebauungsplans ist die Bereitstellung von Wohnbauflächen, die dazu geeignet sind, die vorhandene Nachfrage nach Bauflächen für den Eigenheimbau zu decken.

Zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung wird der Vorentwurf des Bebauungsplans in der Zeit vom 15.02.2016 bis 18.03.2016 (je einschließlich) bei der Gemeinde Zaberfeld, Schlossberg 5, Zimmer 4 und Zimmer 7 während der Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Interessierte Bürger können die Planunterlagen während dieser Zeit einsehen und mit Frau Pitz (Bauamt) oder Herrn Csaszar (Bürgermeister) erörtern und sich mündlich oder schriftlich hierzu äußern.

Die Unterlagen können während des genannten Zeitraums nach § 4 a (4) BauGB auch im Internet auf der Seite der Gemeinde Zaberfeld [www.Zaberfeld.de](http://www.Zaberfeld.de) abgerufen werden.

Zaberfeld, 05.02.2016

Gemeinde Zaberfeld

Bürgermeisteramt

gez. Csaszar

Bürgermeister

## Ratsplitter 26. Januar 2016

### Einbringung des Haushaltsplans mit Haushaltssatzung 2016

Der Gemeinderat hat den Entwürfen des Verwaltungshaushalts und des Vermögenshaushalts 2016 einstimmig zugestimmt. Die Gemeinde wird trotz der 2016 geplanten Investitionsausgaben mit rund 2,8 Mio. € und einer Entnahme aus der Rücklage mit rund 661.000 € weiterhin schuldenfrei bleiben und ein Guthaben von rund 2,9 Mio. € ausweisen können.

Der Gemeinderat ist daher auch dem Verwaltungsausschuss gefolgt und hat die Realsteuerhebesätze 2016 nicht erhöht. Die Sätze bleiben wie folgt unverändert:

Grundsteuer A: 400 %

Grundsteuer B: 350 %

Gewerbesteuer: 340 %

In der Ausgabe des Mitteilungsblattes vom 29. Januar 2016 ist die Haushaltsrede von Bürgermeister Csaszar veröffentlicht. Hier können Sie alle wichtigen Informationen zur Haushaltsentwicklung, zu den Ausgaben und Einnahmen sowohl im Verwaltungs- als auch im Vermögenshaushalt entnehmen.

### Ausbau der Breitbandversorgung in Zaberfeld mit Ortsteilen

Der Gemeinderat hat die Verwaltung beauftragt einen Antrag auf Förderung aus Bundesmitteln für die Masterplanung zur Breitbandversorgung mit Glasfaser unserer Gesamtgemeinde zu stellen. Gleichzeitig wurde das Büro tkt teleconsult aus Backnang mit der Masterplanung beauftragt.

Wie im Breitbandatlas aufgeführt, besteht in mehreren Wohngebieten unserer Gemeinde ein Defizit bei der Breitbandversorgung. Leitungsgebundenes schnelles Internet ist nur in Teilen von Zaberfeld, in Leonbronn und in Teilbereichen von Michelbach verfügbar. In anderen Wohngebieten ist die Datenübermittlung über Funk, die LTE-Technik, möglich und damit eine Alternative zum leitungsgebundenen Internet.

Die Versorgung der Ortsteile Ochsenburg und Michelbach zeigt teilweise erhebliche Versorgungslücken. Die LTE-Technik wurde 2011 für Ochsenburg ausgebaut, ermöglicht allerdings nur begrenzte Datenübermittlung und ist mit relativ hohen Kosten für die Bürger verbunden. Das leitungsgebundene Netz soll hier dringend ausgebaut werden.

In Abstimmung mit den Kommunen hatte der Landkreis nach einer Förderzusage des Landes das Unternehmen tkt teleconsult aus Backnang mit der Planung des sogenannten Backbone-Netzes beauftragt. Das Backbone-Netz wird als Datenautobahn betrachtet, die die glasfasergebundene Breitbandversorgung bis an verschiedene Übergabepunkte in jeden Ortsteil bringt. Die Planung des Landkreises soll bis Mitte 2016 fertig sein.

Ab den Übergabepunkten des Backbone-Netzes ist die Versorgung der einzelnen Haushalte und Gewerbebetriebe im Ort durch die verantwortliche Gemeinde zu organisieren. Mit dem Förderantrag und der nachgelagerten Beauftragung des Büros tkt hat die Gemeinde einen wichtigen Schritt in Richtung Ausbau Breitbandversorgung in ganz Zaberfeld getan. Mit den Planungen soll auch vorausschauend gewährleistet werden, dass bei Straßenarbeiten oder Wegesanierungen Leerrohre mit verlegt werden, um später Glasfaserkabel einblasen zu können.

#### Baugesuche

– **Nutzungsänderung Wohnhaus in Büro und Verkaufsstelle und Errichtung einer Garage in Michelbach, Bäumlesäckerstraße 2, Flst. 1915**

– **Bauvoranfrage: Errichtung eines Einfamilienhauses mit 110 m<sup>2</sup> Grundfläche, Im Dämmle 37, Flst. 3051/36**

– **Duldung einer Koppel in Michelbach im Gewinn Gartacher Pfad, flurstück 1297 und 1298**

Der Gemeinderat hat den Baugesuchen zugestimmt.

**Errichtung einer Parkplatzfläche, eines Abstellraums und von zwei Gerätehütten in Michelbach, Waldstr. 38, Flst. 1942, 1943 und 1944**

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt für den Bau eines Abstellraumes im Anschluss an die Garage sowie die Anlegung eines Stellplatzes auf dem angrenzenden Baugrundstück. Der Errichtung der beiden kleinen Gerätehütten im Bereich des Pflanzzwangs wird nicht zugestimmt.

#### Bebauungsplan „Kohlplatte“ in Ochsenburg Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss

Der Gemeinderat hat folgenden Beschluss gefasst:

Der Bebauungsplan „Kohlplatte“ wird entsprechend dem beiliegenden Entwurf vom 26.01.2016 (siehe Anlage) nach § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung aufgestellt. Der Aufstellungsbeschluss wird öffentlich bekannt gegeben.

Die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange erfolgt als nächster Schritt nach § 2 Abs. 2, § 3 und § 4 BauGB.

Der Gemeinderat hat in verschiedenen nichtöffentlichen Sitzungen darüber beraten, wie in Ochsenburg weitere Bauplätze insbesondere auch für junge Familien ausgewiesen werden können. Zu berücksichtigen war hierbei, welche Flächen sich überhaupt noch aus dem Flächennutzungsplan entwickeln lassen. Nach intensiven Gesprächen und Abwägungen wurde die Fläche gegenüber dem Kindergarten ausgewählt, um dort auch zeitnah drei neue Bauplätze im Dorfgebiet auszuweisen.

Das Ingenieurbüro Käser hat einen Bebauungsplanentwurf für das Gelände ausgearbeitet. Die zu entwickelnde Fläche von rund 1700 m<sup>2</sup> ist im Flächennutzungsplan überwiegend beinhalten und kann über die Karl-Heinrich-Straße erschlossen werden. Durch die Ausweisung eines Dorfgebietes können hier Gebäude für die Wohnnutzung, landwirtschaftliche Betriebe und untergeordnete Gewerbebetriebe errichtet werden.

#### Verkauf Bauplätze Gewerbegebiet „Hohe Egarten 2“

##### Festlegen einer Frist als Bauverpflichtung

Der Gemeinderat hat eine Bauverpflichtung für die Gewerbeplätze im Gebiet „Hohe Egarten II“ mit einem bezugsfertigen Betriebsgebäude innerhalb von vier Jahren nach Kauf des Grundstücks beschlossen.

In der nichtöffentlichen Sitzung am 24. November 2015 hatte der Gemeinderat den Preis für die Gewerbebauplätze „Hohe Egarten II“ auf 55 €/m<sup>2</sup> festgelegt. Verschiedene Anfragen von Interessenten sind bei der Gemeindeverwaltung bereits eingegangen.

##### Annahme von Spenden 01.10.2015 bis 31.12.2015

Bei der Gemeindeverwaltung sind von 01.10.2015 bis 31.12.2015 verschiedene Spenden eingegangen, die der Gemeinderat angenommen hat.

Mit Spenden unterstützt wurden die Brunnenkunst an der neugestalteten Grünanlage an der Ecke Hauptstraße/Schlossberg, die Freiwillige Feuerwehr Zaberfeld, die Seniorenfeier, Asylsuchende und die Veranstaltung „Wege ohne Wiederkehr“ am 31.10.2015.

#### Asylunterkünfte

Die Gemeinde Zaberfeld stellt das Grundstück westlich des Bauhofs in der Eugen-Zipperle-Straße dem Landkreis für den Bau von Containern zur Unterbringung von Asylbewerbern zur Verfügung.

Die Verwaltung informiert, dass im Februar mit der Erschließung begonnen wird. Ende März/Anfang April ist geplant, die Containeranlage zu stellen.

Mit dem Bezug von Asylbewerbern durch den Landkreis wird im April gerechnet. Im März soll noch eine Bürgerinformation zu diesem Thema von Landkreis und Gemeinde angeboten werden.

#### Initiative „Offenes Ohr“ – ein beratendes Netzwerk neu am Start

##### Qualifizierte Gesprächsangebote und Lebenshilfe: „Lassen Sie sich neu beflügeln.“

„Es gibt diese Stunden im Leben, da wollen wir uns aussprechen. Jemand müsste für mich ein offenes Ohr haben, mir einfach sein Ohr leihen und Gehör schenken.“

So bringt Sabine Kling, Leiterin des Netzwerkes „Offenes Ohr“, das Anliegen der Initiative auf den Punkt. Mit einer Informationsoffensive zeigt das Netzwerk neu Gesicht und bietet der Öffentlichkeit genau das an, was der Name verspricht: Ein offenes Ohr. „Es ist gut, manche Wege in Begleitung zu gehen. Es hilft, Sorgen zu teilen und Antworten zu finden. Als Ehrenamtliche aus verschiedenen Berufen und Lebenswelten sind wir für Gespräche und Begleitung ausgebildet“, erklärt Netzwerk-Leiterin Kling.

Ein frischer Internet-Auftritt, ein neues Faltblatt und verstärkte Öffentlichkeitsarbeit sollen das Netzwerk bekannt machen und die Arbeit erläutern. Betont wird einerseits das ehrenamtliche Engagement. Deshalb sind alle Gespräche und Beratungen kostenfrei. Andererseits sind alle im Team für ihren Dienst qualifiziert und sind Fachleute in vielen Lebensfragen. Damit verbindet sich auch der Hinweis auf Vertrauen und Verschwiegenheit in allen Belangen und Beratungen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht. Als Vorteil wird beschrieben, dass alle im Team den direkten Bezug zur Region haben: Das Netzwerk „Offenes Ohr“ ist ein Arbeitszweig im Forum Neue Wege. Forum Neue Wege e. V. hat sich die Förderung der gemeinsamen christlich-ökumenischen Arbeit im Zabergräu und Leintal zur Aufgabe gemacht und ist an die örtliche Kirchengemeinde angebunden.

##### Motto: „Lassen Sie sich neu beflügeln.“

Im Internet-Portal – [www.offenesohr.net](http://www.offenesohr.net) – und auf dem Faltblatt zeigen sich viele bunte Schmetterlinge. Sie symbolisieren das Motto des Netzwerkes: „Lassen Sie sich neu beflügeln.“ Grundgedanke ist das Werden des Schmetterlings von der Raupe über das verändernde Entpuppen bis zum geflügelten Geschöpf, das fröhlich durch die Lüfte flattert.

So will auch das Netzwerk „Offenes Ohr“ Menschen, die sich zurückgezogen und „eingepuppt“ haben, zu einem neuen Leben beflügeln. Ebenfalls will man Menschen helfen, die sich in der kunterbunten Welt verloren haben und nach Orientierung sehnen.

Dabei ist es dem Team „Offenes Ohr“ wichtig: Das Netzwerk ist offen für alle, die Rat suchen und Hilfe wünschen.

##### Direkter Draht und rasche Antwort



Mit neuem Flyer und Neugestaltung der Homepage informiert das Netzwerk die Bürgerschaft. Frau Kling als Ansprechperson präsentierte Bürgermeister Csaszar den Flyer.

„In unserem Netzwerk sind Frauen und Männer aktiv, die gern zuhören und weiterhelfen. Sie brauchen nur einen Schritt zu wagen, indem Sie den Kontakt aufnehmen.“

Wir haben das Ziel, Ihnen innerhalb von 24 Stunden zu antworten“, wendet sich Kling direkt an Ratsuchende.

Kontaktaufnahme ist per E-Mail möglich und rund um die Uhr per Telefon und zugeschaltetem Anrufbeantworter.

Zugesichert wird, dass sich innerhalb von 24 Stunden „Offenes Ohr“ rückmeldet und antwortet.

**Telefon: 0151/59100532**

Dann rufen wir zurück und vereinbaren gern einen Termin. Wir sind persönlich erreichbar – jeden Mittwoch 18 – 20 Uhr.

**E-Mail: [offenes.ohr@web.de](mailto:offenes.ohr@web.de)  
Homepage: [www.offenesohr.net](http://www.offenesohr.net)**

**Gemeinde Zaberfeld  
Wahlkreis 19 – Eppingen**

**Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl am 13. März 2016**

1. **Das Wählerverzeichnis** zur Wahl des Landtags von Baden-Württemberg für die Wahlbezirke der Gemeinde Zaberfeld **wird in der Zeit vom Montag, 22. Februar bis Freitag, 26. Februar 2016 während der allgemeinen Öffnungszeiten** in der Gemeindeverwaltung Zaberfeld, Schlossberg 5, Zimmer 4, 74374 Zaberfeld **für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten**. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Daten von Wahlberechtigten, für die im Meldegesetz eine Auskunftssperre nach § 51 Abs. 1 bis 4 des Bundesmeldegesetzes besteht, dürfen nicht eingesehen und überprüft werden. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wahlberechtigte, die das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, können während der o. g. Einsichtsfrist, spätestens am **26. Februar 2016 bis 12:00 Uhr**, beim Bürgermeisteramt Zaberfeld, Schlossberg 5, Zimmer 4, 74374 Zaberfeld Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **21. Februar 2016** eine **Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im **Wahlkreis 19 – Eppingen** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum (Wahlbezirk)** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. **Einen Wahlschein erhält auf Antrag**
  - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
  - 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
    - 5.2.1 wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden
      - die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (21. Februar 2016)
    - oder
      - die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (26. Februar 2016) oder
      - die Beschwerdefrist gegen die Einspruchsentscheidung (zwei Tage nach Zustellung) versäumt hat,
    - 5.2.2 wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der in Ziffer 5.2.1 genannten Fristen entstanden ist,
    - oder
    - 5.2.3 wenn sein/ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **11. März 2016, 18 Uhr**, beim Bürgermeisteramt schriftlich, mündlich (nicht fernmündlich) oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr** gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 12. März 2016, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den in Ziff. 5.2.1 bis 5.2.3 genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
  - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
  - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag und
  - einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag (versehen mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist).

Die Abholung der Unterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

**Wer durch Briefwahl wählt**, kennzeichnet **persönlich** den Stimmzettel, legt ihn in den amtlichen (blauen) Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und klebt diesen zu, unterschreibt die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe von Ort und Tag, steckt den zugeklebten Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein einzeln in den amtlichen (hellroten) Wahlbriefumschlag, verschließt diesen und sendet ihn auf dem Postwege oder auf andere Weise so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle, dass er spätestens am Wahltag (13. März 2016) bis 18.00 Uhr dort eingeht.

Die Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Die Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wahlberechtigte, die nicht lesen können oder durch körperliche Beeinträchtigung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Diese muss dann die Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unterzeichnen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Zaberfeld, 05.02.2016  
Bürgermeisteramt Zaberfeld  
gez. Thomas Csaszar (Bürgermeister)

**■ Apothekennotdienst**

	<b>Telefon</b>
<b>Am Freitag, 5. Februar 2016</b> Kraichtal-Apotheke Menzingen, Bahnhofstr. 26	07250/7024
Leintal-Apotheke, Eppinger Str. 20, Leingarten	07131/902090
<b>Am Samstag, 6. Februar 2016</b> Hubertus-Apotheke Kürnbach, Kronenstr.7	07258/92376
<b>Am Sonntag, 7. Februar 2016</b> Stadt-Apotheke Eppingen, Bahnhofstr. 12	07262/91310
<b>Am Montag, 8. Februar 2016</b> Schloss-Apotheke am Rathaus, Schlossstr. 2, Schwaigern	07138/5316
<b>Am Dienstag, 9. Februar 2016</b> Rosen-Apotheke Eppingen, Brettener Str. 36	07262/1858
<b>Am Mittwoch, 10. Februar 2016</b> Schloss-Apotheke am Marktplatz 7, Schwaigern	07138/810620
<b>Am Donnerstag, 11. Februar 2016</b> Engel-Apotheke Eppingen, Bismarckstr. 4	07262/1888

**■ Was ist sonst noch los?**

5. Februar 2016: TSV Güglingen – Fußball-AH-Hallenturnier
- 5./6./7. Februar: Liederkranz Weiler – Theaterabende
6. Februar 2016: SC Oberes Zabergäu – Minimeisterschaften und Jedermannturnier Tischtennis, Mehrzweckhalle Zaberfeld
- GSV Eibensbach – Winterfeier
7. Februar 2016: ZabergäuNarren Güglingen – Kinderfasching
8. Februar 2016: Evang. Kirchengemeinde Güglingen – Gottesdienst und Gemeindegastmahl im Gemeindehaus
9. Februar 2016: TSV Güglingen – Kinderfasching
10. Februar 2016: Landfrauen Ochsenburg – Vortrag: Heimisches Gemüse neu entdeckt
- ZabergäuNarren Güglingen – Gugilo-Begräbnis und Heringessen

Sind Ihre Reisepapiere  
in Ordnung?

## Altersjubilare

### Es feiern Geburtstag:

#### Am Samstag, 6. Februar 2016:

Herr Otto Wezstein, Karl-Heinrich-Straße 8 in Ochsenburg den 86. Geburtstag

#### Am Dienstag, 9. Februar 2016:

Frau Irma Gröger, Südstraße 21 in Ochsenburg den 90. Geburtstag

Herr Alfred Diefenbacher, Ringstraße 19/1 in Michelbach den 81. Geburtstag

#### Am Mittwoch, 10. Februar 2016:

Frau Hasret Baydak, Kelterweg 5 in Zaberfeld den 70. Geburtstag

Den Altersjubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen. Glückwunsch auch an all diejenigen, die nicht im Amtsblatt genannt werden möchten.

### Der Arbeitsmarkt im Januar 2016

#### Saisoneffekt zum Jahresauftakt:

#### Anstieg der Arbeitslosigkeit

„Der Arbeitsmarkt reagiert nicht allein auf konjunkturelle, sondern auch auf saisonale Einflüsse. So schlägt der Wintereffekt besonders am Jahresbeginn stärker zu Buche. Bei schlechtem Wetter müssen bestimmte Tätigkeiten unter freiem Himmel ruhen. Zudem tragen der traditionelle Kündigungstermin zum Jahresende und die Beendigung befristeter Arbeitsverträge zur Zunahme der Arbeitslosigkeit bei“, beschreibt Jürgen Czupalla, Leiter der Heilbronner Agentur für Arbeit, die aktuelle Lage auf dem Arbeitsmarkt.

**Arbeitslosenzahl im Januar: + 824 auf 10.981**

**Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: + 136**

**Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat: + 0,3 auf 4,3 Prozent**

#### Arbeitslosigkeit

Auch wenn Schnee und Eis sich bislang in Grenzen hielten, sorgt der Winter für unterkühlte Zeiten am Arbeitsmarkt. Im Januar ist die Zahl der arbeitslosen Menschen im Agenturbezirk Heilbronn um 824 auf 10.981 angestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr sind das 136 Menschen mehr (plus 1,3 Prozent). Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen erhöhte sich um 0,3 auf 4,3 Prozent. Damit liegt sie auf dem Vorjahresniveau. Landesweit legte die Quote um 0,3 auf 4,0 Prozent zu.

#### Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundversicherung

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (Sozialgesetzbuch III) waren im Januar 4.488 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vormonat sind das 521 Personen mehr. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das einen geringen Anstieg von 14 oder 0,3 Prozent. Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundversicherung (Sozialgesetzbuch II) hat gegenüber dem Vormonat ebenfalls zugenommen. Die im Agenturbezirk Heilbronn ansässigen Jobcenter registrierten im Januar 6.493 Arbeitslose. Das waren 303 mehr als im Vormonat und 122 mehr als im Vorjahr (plus 1,9 Prozent).

#### Entwicklung nach Personengruppen

Zum Jahresbeginn waren 5.114 Frauen arbeitslos gemeldet, 231 oder 4,7 Prozent mehr als im Dezember. Bei den Männern war eine Zunahme um 593 (plus 11,2 Prozent) auf 5.867 zu verzeichnen. Der überproportionale Anstieg an männlichen Arbeitslosen ist ein Hinweis auf die jahreszeitliche Flaute in den wetterabhängigen Branchen, in der mehrheitlich Männer beschäftigt sind. Zugenommen hat die Arbeitslosigkeit auch bei den jüngeren Menschen. Die Zahl der Arbeitslosen unter 25 Jahren ist gegenüber dem Dezember um 64 auf jetzt 971 angestiegen. Die Quote für die Jugendarbeitslosigkeit erhöhte sich um 0,2 auf 3,2 Prozent. Im Januar des vergangenen Jahres lag die Quote bei 3,1 Prozent. Damals waren 918 junge Menschen arbeitslos gemeldet. Bei der Gruppe der über 50-Jährigen ist die Arbeitslosigkeit ebenfalls angestiegen. 3.695 Männer und Frauen waren im Januar arbeitslos gemeldet, 250 mehr als im Dezember. Vor Jahresfrist waren noch 3.664 Ältere von Arbeitslosigkeit betroffen.

#### Arbeitskräftenachfrage

Den Vermittlungsfachkräften im Arbeitgeberservice, den die Agentur für Arbeit Heilbronn zusammen mit den Jobcentern in Heilbronn organisiert, wurden im Januar 843 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet. Das sind 233 oder 21,7 Prozent weniger als vor einem Monat aber 63 oder 8,1 Prozent mehr als vor einem Jahr. Der Stellenbestand ist gegenüber dem Dezember auf 3.717 (minus 185) zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr sind das aber 653 oder 21,3 Prozent mehr.

### Kostenfreie EnergieSTARTberatung ab sofort im Landkreis Heilbronn

Wie gehe ich eine Sanierung am besten an? Was ist ein Sanierungsfahrplan? Gibt es Fördermittel und wie erfülle ich die aktuelle Gesetzgebung (Bsp.: EWärmeG)? Antworten auf diese und weitere Fragen zu den Themen Sanierung, Fördermittel und Energiesparen erhalten Sie bei der kostenfreien und neutralen EnergieSTARTberatung, die ehrenamtlich von neutral zertifizierten Energieberatern in Kooperation mit dem Landratsamt Heilbronn durchgeführt wird. Die ca. 30 minütige EnergieSTARTberatung findet ab dem Jahr 2016 an **15 Standorten** im Landkreis Heilbronn statt und ist für Sie **kostenlos. Eine vorherige Terminvereinbarung ist zur besseren Planung notwendig.** Die Termine sowie weitere Informationen können online unter [www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung](http://www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung) eingesehen und vereinbart werden. Fragen oder Hilfe bei der Online-Terminvereinbarung erhalten Sie unter 07131/994-1184 oder unter [energieberatung@landratsamt-heilbronn.de](mailto:energieberatung@landratsamt-heilbronn.de) **Termine Februar 2016 – Beratung nur nach Terminvereinbarung!**  
**Online-Terminvereinbarung: [www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung](http://www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung)**

**03.02.2016:** Rathaus Kirchartd, **09.02.2016:** Rathaus Nordheim, **11.02.2016:** Fritzhalle Schwaigern, Rathaus Brackenheim, **16.02.2016:** Bürgerbüro Lauffen a. N., **23.02.2016:** Rathaus Gemmingen, **25.02.2016:** Rathaus Eppingen.

### Mitteilungen des Landratsamts

#### Seminarangebote des Forstamts

Lehrgänge: Forstpflanzen/Pflanzverfahren am 02.03.2016, 60,- €, Pflege von Jungbeständen am 03.03.2016, 60,- €, Holz in Spannung, 15.03.2016; 16.03.2016; 17.03.2016; 12.07.2016; 13.07.2016, 60,- €, Voraussetzung: Motorsägen-Lehrgang, Trainingskurs Holz in Spannung, 14.07.2016, 60,- €, Voraussetzung: Motorsägen-Lehrgang, Sicherer Bau jagdlicher Einrichtungen, 21.07.2016, 60,- €, Durchforstung im Privatwald, 22.09.2016, 60,- €, Grundlagen der Seilwindenbedienung, 12.10.2016, 60,- €, Gehölzpflege an Gewässern, 15.12.2016, 60,- €, Voraussetzung: Motorsägen-Lehrgang, Motorsägen-Grundlehrgang (Modul A), 29. – 30.1.16 in Güglingen, 19. – 20.2.16 in Unterheimbach, 12.2./13.2. bzw. 20.2., 11.3./12.3. bzw. 19.3., 1.4./2.4. bzw. 9.4. in Unterheinriet, 120,- €, 80,- € Feuerwehren, 60,- € für Privatwaldbesitzer, Holzernte-Grundlehrgang (Modul B), 6.12. – 8.12.2016, Voraussetzung Motorsägen-Lehrgang.

#### Informationen für Landwirte

#### FIONA Echantrag

Das Landwirtschaftsamt bietet Schulungen zum FIONA-Echantrag an. Termine: 7. März, 14. März, 21. März, 4. April, 11. April jeweils von 17.30 bis 21 Uhr sowie am Samstag, dem 19. März, von 8 bis 11.30 Uhr. Bei der erforderlichen Anmeldung wird Schulungsort bekannt gegeben. Telefonische Anmeldung unter 07131/994-7343.

#### Informationsveranstaltungen zum Gemeinsamen Antrag 2016

Montag, 15.2., 19 Uhr: WG Güglingen-Cleebronn, Mittwoch, 17.2., 14.30 Uhr: Offenau (Südzucker-Kantine), Dienstag, 23.2., 13.30 Uhr: Stadthalle Möckmühl, Donnerstag, 25.2., und Dienstag, 1.3., jeweils 18 Uhr: Fachschule für Landwirtschaft, Heilbronn, Frankfurter Str. 67.

#### Umweltgerechte Stickstoffdüngung 2016

Aufgrund der Witterungsverhältnisse 2015 ist der Gehalt an verfügbarem Stickstoff in den Böden im Frühjahr 2016 schwer abzuschätzen. Deshalb wird empfohlen, vor der ersten Stickstoffgabe eine Bodenprobe zu ziehen. In Wasserschutzgebieten sind dabei die Terminvorgaben der SchALVO zu beachten. Auf die Einhaltung einer lückenlosen Kühlung der Bodenproben ist dringend zu achten. Der Boden wird auf Nitratstickstoff untersucht. Das Ergebnis mit Düngeempfehlung erhält der Landwirt innerhalb einer Woche.

Folgende Sammelstellen des Labors Bioplan sind für die Entgegennahme der Bodenproben und Materialausgabe im Rahmen des Nitratinformationsdienstes (NID) eingerichtet: Labor Bioplan in Sinsheim; Firma BayWa in Heilbronn mit den Lagerhäusern Heilbronn, Ilsfeld, und Brackenheim sowie die Firma Heckel & Stein Landhandel GmbH in Leingarten. Für den Raum Möckmühl und Bad Friedrichshall nimmt Herr Günter Hediger, Möckmühl-Brandhölzle, die Proben entgegen. Telefon 0172/8643768. Im Raum Eppingen und Bad Rappenau organisiert das Kraichgau Raiffeisenzentrum den NID.

Weitere in Baden-Württemberg zugelassene Laboratorien können beim Landwirtschaftsamt erfragt werden. Neben Nitratuntersuchungen können auch Grundbodenuntersuchungen über die genannten Sammelstellen durchgeführt werden.

Um eine aussagekräftige Düngeempfehlung zu bekommen, wurden vom LTZ Augustenberg folgende Beprobungszeiträume verbindlich festgelegt:

Fruchtarten: Wintergetreide, Winterraps, 01.02. – 30.04., Sommerungen, 15.02. – 30.04., Mais, normale Nmin-Methode, 15.03. – 30.06., Mais, späte Nmin-Methode (in WSG) \*, 30.04. – 30.06., Frühkartoffeln, 01.02. – 15.05., Kartoffeln, 15.02. – 15.06., Zuckerrüben, 15.02. – 31.05., Sonnenblumen, 01.03. – 15.06., Reben, 15.03. – 30.06.

\* Zu Mais in Wasserschutzgebieten ist die späte Nmin-Methode (frühestens ab 4-Blattstadium) vorgeschrieben. Auf dem Probenbegleitblatt ist anzugeben, ob eine späte Nmin-Probe vorliegt.

#### Weitere Hinweise zur Düngung:

Alle nicht genannten Kulturen können jederzeit beprobt werden. Vor der Ausbringung wesentlicher Stickstoffmengen sind laut Düngeverordnung mindestens jährlich die im Boden verfügbaren Nährstoffmengen vom Betrieb zu ermitteln

- durch Untersuchung repräsentativer Proben,
- durch Übernahme der NID-Werte aus den Wochenblättern, dem Internet oder
- durch Anwendung von Berechnungs- und Schätzverfahren, die auf fachspezifischen Erkenntnissen beruhen.

Für eine aussagekräftige Düngungsempfehlung ist es wichtig, die Proben zeitnah zur geplanten Düngung zu ziehen. Stickstoff darf nicht gedüngt werden, wenn der Boden überschwemmt, wassergesättigt, gefroren oder durchgängig höher als 5 cm mit Schnee bedeckt ist.

Die Aufzeichnungen bezüglich der Düngung sind sieben Jahre nach Ablauf des Düngejahres aufzubewahren. Die Ergebnisse der SchALVO-Herbstaktion ersetzen nicht die von der SchALVO geforderten N-min Untersuchungen im Frühjahr.

Für Rückfragen stehen zur Verfügung: Herr Klenk (Pflanzenproduktionsberater), Telefon 07131/994-7355. Herr Martins (WSG-Berater), Telefon: 07131/994-7357.



### Naturpark Stromberg Heuchelberg

#### Erlebnisführungen mit den Naturparkführern

„Naturschutzgebiete kennenlernen“

NSG Aalkistensee Maulbronn,

Samstag, 13. Februar, 14 Uhr

Führung rund um das winterliche Naturschutzgebiet Aalkistensee. Herbert Voith informiert über

die Besonderheiten des NSG, leitet zur Beobachtung interessanter gefiederter Wintergäste an und gibt Tipps zur Bestimmung von Bäumen im Winterzustand. Falls möglich bitte Fernglas mitbringen. Anmeldung und Info: Naturparkführer Herbert Voith, Telefon 07041/6285, hvoith@t-online.de

#### Naturparkmärkte 2016: Jetzt als Marktbesucher anmelden!

Die Naturparkmärkte haben sich in der Region mittlerweile fest etabliert und erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Die Grundidee der Naturparkmärkte ist es, unsere Kulturlandschaft zu erhalten, indem durch die Vermarktung regional erzeugter Produkte vor Ort die Pflegeleistungen der Landwirtschaft honoriert werden. Das Motto der Naturparkmärkte „Landschaftspflege mit dem Einkaufskorb“ bringt dieses Prinzip auf den Punkt. Wir freuen uns, in diesem Jahr erstmals vier Naturparkmärkte anbieten zu können und laden geeignete Direktvermarkter aus der Region herzlich ein daran teilzunehmen. Die Naturparkmärkte im Naturpark Stromberg-Heuchelberg finden an den folgenden Terminen statt: Sonntag, 19. Juni, in Sulzfeld, Familienmarkt, verkaufsoffener Sonntag, Sonntag, 10. Juli, am Amthof in Oberderdingen im Rahmen der Oberderdinger Weintage zum 1250-jährigen Ortsjubiläum, Sonntag, 18. September, Güglingen, zusammen mit der Veranstaltung „Kunst & Kultur“, Sonntag, 23. Oktober, in Kürnbach im Rahmen der Schwarzriesling-Kerwe mit Weinmarkt und Kunstgewerbemarkt. Weitere Informationen zu den Kriterien für die zugelassenen Produkte, organisatorische Hinweise und Anmeldeunterlagen sind auf der Naturparkwebsite unter [www.naturpark-sh.de](http://www.naturpark-sh.de) zu finden. Die Naturparkgeschäftsstelle steht für Fragen gerne zur Verfügung (Tel. 07046/884815, Frau Zürn, Herr Gretter).

#### Brunch auf dem Bauernhof: interessierte Höfe jetzt anmelden

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Naturpark Stromberg Heuchelberg wieder am ersten Sonntag im August gemeinsam mit den anderen Naturparks Baden-Württembergs landesweit den **Brunch auf dem Bauernhof**. Der diesjährige Termin für den Brunch ist **Sonntag, der 7. August**. Interessierte Höfe sind eingeladen, sich bis Ende Februar als Brunchhof zu bewerben. Weitere Informationen zu den Kriterien für die zugelassenen Produkte, organisatorische Hinweise und Anmeldeunterlagen sind auf der Naturparkwebsite unter [www.naturpark-sh.de](http://www.naturpark-sh.de) zu finden. Bitte wenden Sie sich bei Interesse zeitnah an die Naturparkgeschäftsstelle (Tel. 07046/884815, Frau Zürn, Herr Gretter). Bei einem Brunch stehen die Gaumenfreuden im Mittelpunkt. Zugleich wird aber auch die enge Verbindung zwischen einheimischen Produkten, den

Leistungen der Landwirte und Winzer als Erzeuger und Landschaftspfleger sowie der reizvollen Landschaft des Naturparks Stromberg Heuchelberg aufgezeigt. Große und kleine Besucher erhalten Einblick in das Leben und Arbeiten auf den einzelnen Höfen. Gesucht als Brunch-Bauernhof sind aktive Haupt- oder Nebenerwerbsbetriebe aus den Gemarkungen der Naturpark-Mitgliedsgemeinden (s. [www.naturpark-sh.de](http://www.naturpark-sh.de)).



### Mit unseren Erlebnisführern auf Tour!

Großes Besucherinteresse für die Region auf der CMT



Dass Besucher gerne in die Neckar-Zaber Region kommen, konnten wir auch dieses Jahr wieder an **neun Tagen CMT** erleben. Weingenuß, Radfahren und Wandern waren oft gefragt und die druckfrisch erschienenen Besentermine und Wander- und Radtourenplaner entsprechend begehrt. Weinfreunde begeisterten sich besonders für das vom 30.4. – 31.05.2016 stattfindende zweite Württemberger Wein-Kultur-Festival mit vielen spannenden Veranstaltungen in der Neckar-Zaber-Region. Unser neuer Gruppenplaner fand bei Organisatoren von Gruppenausflügen großen Anklang. Auf der Aktionsfläche vom HeilbronnerLand waren wir durch das Heimatmuseum Brackenheim-Botenheim mit Museumsleitern Christa Brückner bestens vertreten. In historischem Gewand lud sie die Besucher zum Üben der Sütterlinschrift ein, die kleinen Gäste begeisterten sich für Schaukelpferd und Marmorbahn. Weitere Fotos der Aktion, die Dieter Anzock von anzock photographY für uns knipste, sind auf unserer Internetseite zu sehen. Unterstützung am Stand erfuhr der Neckar-Zaber-Tourismus e. V. von Radguide Wolfgang Keimp, den Mitgliedskommunen und Weinbaubetrieben. Folgende Mitgliedsbetriebe sorgten abwechselnd für den richtigen Vorgeschmack auf Ferien an Neckar und Zaber: Weingut Müller im Auerberg (Nordheim), WG Cleeborn-Güglingen, Weinkonvent Dürrenzimmern, Weingut Winkler (Brackenheim), Weingut Blatt (Hausen), Weingut Sommer (Haberschlacht), WG Lauffen, Weingut Wolf (Hausen), Weingut Spahlinger (Güglingen) sowie über das HeilbronnerLand Weingut Storz (Cleeborn).

#### Theodor Heuss und der Wein – Von bodenständig bis exzellent

Die literarische Weinprobe verführt Sie am **Sonntag, 7. Februar**, mit Weinen von bodenständigen Trollinger bis zum exzellenten Lemberger und gepaart mit feinsinnigen Texten und Zitaten von und über Theodor Heuss. Start: 15 Uhr, Dauer: ca. 2 Stunden, 18 €, inkl. 4er-Weinprobe, Wasser, Brot und Fingerfood, Anmeldung bei Regine Sommerfeld, Telefon 07135/5974.

#### Führung zu der Ausstellung „Muslime in Deutschland“

Lassen Sie sich am **Donnerstag, 11. Februar**, von Museumsleiterin Susanne Blach die Bilderausstellung zum zenith-Fotopreis 2011 „Muslime in Deutschland“ näher bringen. Start: 15 Uhr, Info: Theodor Heuss Museum, Telefon 07135/105105, Kosten: 3 €/Person.

**Abendführung in Lauffen am Neckar**

Besichtigen Sie bei der Abendführung am **Samstag, 13. Februar**, die Regiswindiskirche, die Grafenburg und das alte Gefängnis. Start: 18 Uhr, am Brunnen am Postplatz, Lauffen. 5 €/Person, Kinder frei. Anmeldung bei Hartmut Wilhelm, Telefon 07133/5869.

**Kellerkinder – Weinerlebnisführung**

Weinkulturspaziergang am **Sonntag, 14. Februar**, mit Weinprobe an ausgewählten Stellen in der Lemberger-Metropole und historischen Heuss-Stadt Brackenheim.

Start: 14 Uhr, Theodor Heuss Museum, Brackenheim. Kosten: 10 €/Person inkl. 3er-Weinprobe mit Brot. Anmeldung bei Regine Sommerfeld, Tel. 07135/5974.

**Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.

ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr

**■ Mitteilungen der Kindergärten****Kindergarten Ochsenburg**

Am letzten Donnerstag war für die größeren Kinder unserer Gruppe ein aufregender Tag. Endlich fand die schon lange versprochene Übernachtung statt.

Um sechs Uhr trafen sich fünf Kinder, bepackt mit Matratze, Decke, Kuscheltier und Co., um eine Nacht im Kindergarten zu verbringen. Aber vor dem Vergnügen stand erst die Arbeit: Betten bauen, „Abendbrote“ richten, essen.

Danach ging es, mit Taschenlampen ausgerüstet, los zu einer echten Nachtwanderung. Ganz schön dunkel – eine ganz neue Erfahrung. Denn außer den Taschenlampen gab es kein anderes Licht, da sich der Mond hinter den Wolken verborgen hielt.

Dann endlich wieder im Kindergarten, Zähneputzen und gemütlich ins eigene Bett schlüpfen.



Am nächsten Morgen waren alle wieder frisch und munter und konnten es kaum abwarten mit ihren Mamas zu frühstücken.

Und dann gab es noch einen besonderen Anlass – den Abschied von Frau Valentina Hoblaj, die uns, nach über 11 Jahren sehr guter Zusammenarbeit, leider verlässt, um sich einer neuen Herausforderung zu stellen. Wir wünschen ihr für die neue Aufgabe alles Liebe und Gute und wie die Kinder wünschten: „Das du glücklich wirst und liebe Kinder hast.“ Von der Gemeinde wurde ihr ein Präsent überreicht.



Als Nachfolgerin konnte die Gemeinde Frau Sarah Josewitz, eine ausgebildete Kinderpflegerin, zum 1. Februar einstellen. Glücklicherweise hatte sie Zeit, schon letzte Woche die Krankheitsvertretung von Frau Hoblaj zu übernehmen. So begann ihre neue Arbeitsstelle schon mit einer Übernachtung. Wir bedanken uns für dieses Entgegenkommen und wünschen ihr eine glückliche und erfolgreiche Arbeit im Kindergarten Ochsenburg.



Frau Josewitz (links) beim Singen mit den Kindern und Frau Tannenber.

**■ Mitteilungen der Schulen****Die Blanc- und Fischer-Gemeinschaftsschule Sulzfeld informiert:****Info-Abend für Eltern von Schülerinnen/Schülern der 4. Grundschulklasse**

Sehr geehrte Eltern, demnächst steht für Sie die Entscheidung an, an welcher weiterführenden Schule Sie Ihr Kind anmelden wollen.

**Dazu führt die Blanc- und Fischer-Schule am 25. Februar, von 18.00 – 20.00 Uhr, eine eigene Informationsveranstaltung durch**, bei der Sie sich mit Ihren Kindern über die Gemeinschaftsschule informieren können. An der Gemeinschaftsschule können Sie Ihr Kind grundsätzlich mit den Bildungsempfehlungen für alle weiterführenden Schularten (Hauptschule/Werkrealschule, Realschule und Gymnasium) anmelden. Sollten Sie sich für eine Anmeldung an der Blanc- und-Fischer-Schule entscheiden, so bitten wir Sie, uns vorab schon die persönlichen Daten Ihres Kindes zu übermitteln. Hierfür kann ein Datenblatt über unsere Homepage [www.blancundfischerschule.de](http://www.blancundfischerschule.de) unter „Infos für Eltern“ >>> „Download Datenblatt“ aufgerufen und ausgedruckt werden. Bitte senden Sie das ausgefüllte Datenblatt dann bis 7. März an die Blanc- und-Fischer-Schule, Helmut-Klebsattel-Str. 5, 75056 Sulzfeld. Das Datenblatt bedeutet noch keine Anmeldung, es dient lediglich der effektiveren Erfassung der Schülerdaten.

Die **persönliche Anmeldung** an unserer Schule erfolgt dann am **Mittwoch, 16.03.2016** sowie am **Donnerstag, 17.03.2016**, jeweils in der Zeit von **08.00 Uhr bis 12.00 Uhr** und von **14.00 Uhr bis 16.00 Uhr** im Schulsekretariat. Zur Anmeldung bringen Sie bitte das Stammbuch bzw. die Geburtsurkunde des Kindes sowie die Grundschulempfehlung mit. Eine persönliche Vorstellung des anzumeldenden Kindes ist nicht erforderlich. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Tel. 07269/7850. Schey, Rektor

**Informationsnachmittag der Johann-Jakob-Widmann-Schule**

Am Dienstag, 16. Februar, 13 bis 17 Uhr, findet am Technischen Schulzentrum in Heilbronn ein Informationsnachmittag für interessierte Schüler sowie Eltern statt. Lehrer und Schüler stellen das Bildungsangebot der Johann-Jakob-Widmann-Schule vor. Die berufsvorbereitenden Schulen sowie die Berufsaufbauschule informieren über die verschiedenen Wege zum Hauptschul- bzw. Realschulabschluss. Handwerklich orientierte Schüler erhalten die Möglichkeit, sich ausführlich über das Angebot der Schule im Fachbereich Bau, Farb- und Holztechnik sowie Körperpflege zu informieren.

Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss können am Berufskolleg die Fachhochschulreife erlangen. Für Gymnasiasten nach der neunten und zehnten Klasse sowie für Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss mit dem Ziel Abitur bietet die Johann-Jakob-Widmann-Schule das dreijährige Technische Gymnasium Umwelttechnik. Neben Gesprächen mit Lehrern und Schülern der verschiedenen Schularten finden Führungen durch die Unterrichtsräume und Fachwerkstätten statt. Weitere Informationen unter [widmannschule.de](http://widmannschule.de)

## Katharina-Kepler-Schule Güglingen

### Bewährte pädagogische Konzeption wird fortgeführt

Unser Antrag zur Einrichtung einer Gemeinschaftsschule wurde abgelehnt. Unsere pädagogische Konzeption wurde nicht in Frage gestellt, sondern weiterhin als sehr gut und stimmig bewertet. Daher werden wir unsere pädagogische Konzeption im angestrebten Schulverbund ab September 2016 mit der Realschule Güglingen umsetzen.

### Was bedeutet Schulverbund?

Zwei Schulen: Werkrealschule und Realschule mit ihren bewährten pädagogischen Konzepten arbeiten eng zusammen.

Die Schulleitungen der bisherigen Schulen und die Kollegien wachsen und arbeiten zusammen im Interesse der Schülerinnen und Schüler.

### Welche Vorteile ergeben sich für Eltern und Schülerinnen und Schüler?

- Im Vergleich zur reinen Realschule werden **mehr Stunden für die qualifizierte Förderung** einzelner Kinder angeboten.
- Anders als in der GMS wird der **Ganzttag in der offenen Form** angeboten, d. h. die Eltern können sich entscheiden, ob sie die Ganztagsbetreuung möchten oder nicht.
- **Drei Bildungsabschlüsse** sind möglich. Nach 9 oder 10 Jahren: Hauptschulabschluss, nach 10 Jahren: Werkrealschulabschluss und Realschulabschluss, dadurch auch die gymnasiale Anschlussfähigkeit.

### Was bedeutet der Verbund darüber hinaus?

- Die **bewährte Konzeption der Lernbegleitung** wird beibehalten. Im Einzelnen wird angestrebt, dass die Klassen von zwei Klassenlehrern – im Idealfall einem WRS- und einem RS-Kollegen – begleitet werden. SoL-Band mit Coaching und Lernjournal werden in bewährter Weise weitergeführt.



- Die Kinder können **länger gemeinsam lernen**, da eine gemeinsame Orientierungsstufe angedacht ist. Erst ab der 7. oder 8. Klasse wird nach eingehender Elternberatung entschieden, welcher Abschluss tatsächlich angestrebt wird.
- Der Unterricht findet bei **ausgebildeten Werkrealschul- und Realschullehrern** statt.
- **Schulsozialarbeit** und **pädagogische Assistentin** arbeiten eng mit den Kolleginnen und Kollegen zusammen.

### Wo und wann findet die Anmeldung statt?

Die Informationen hierzu werden in Kürze hier, auf der Homepage der Schule und in entsprechenden Elternbenachrichtigungen veröffentlicht.

## Henry-Miller-Schule

### Förderverein-Jahreshauptversammlung

Zu unserer Fördervereins-Jahreshauptversammlung laden wir unsere Mitglieder, aber auch unsere Freunde und Gönner sowie alle an unserer Arbeit Interessierten recht herzlich ein.

**Termin: Donnerstag, 18. Februar 2016, 19:00 Uhr, im Lehrerzimmer der Henry-Miller-Schule.**

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Berichte, 3. Entlastungen, 4. Wahlen, 5. Anträge/Planungen/Projekte, 6. Verschiedenes, 7. Jahresrückblick in Bildern

## Musikschule Eppingen e. V.

### Erfolge bei Jugend musiziert 2016

Wir gratulieren beiden Teilnehmern des Wettbewerbs Jugend musiziert 2016 zu ihrem Erfolg. Samantha Bowmann, Altersgruppe II, aus Kirchartd (Schülerin von Vladimir Lanschikow) erzielte den zweiten Preis. Ivan Trushkow, Altersgruppe III, aus Eppingen (Schüler von Felix

Treiber) bekam den ersten Preis. Beide starteten in der Kategorie Violine. Wir gratulieren den Schülern und ihren Musikpädagogen recht herzlich und wünschen wohlverdiente Faschingsferien. Geehrt werden beide Teilnehmer am Sonntag, dem 20. März, beim Preisträgerkonzert des internen Musikschulwettbewerbs, das um 17.00 Uhr in der Aula des Hartmanni-Gymnasiums stattfindet.

## Neue Musikschule Eppingen

### Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung der Neuen Musikschule Eppingen e. V. findet am Freitag, 26. Februar, um 20.15 Uhr, in der Gaststätte „Ratskeller“ in Eppingen statt. Die Tagesordnung sieht vor: 1. Begrüßung, 2. Bericht des Vorstandes, 3. Bericht der Schulleitung, 4. Haushaltsvollzug 2015, 5. Entlastung der Vorstandschaft, 6. Haushaltsplanung 2016, 7. Verschiedenes. Der Vorstand der Neuen Musikschule lädt alle Mitglieder und Freunde herzlich ein.



**Volkshochschule Unterland  
im Oberen Zabergäu**

Außenstellenleitung: Doris Petzold, Tel. 07135/9318671, Fax: 10857  
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de, Internet: www.vhs-unterland.de

## Kurse und Veranstaltungen

**Die neuen Programmhefte für das Frühjahrs-/Sommersemester liegen an den gewohnten Stellen zur Abholung aus.** Der Workshop **Android Smartphones und Tablet PC** 50178.oz geplant für den 8.02. fällt aus. **Im kommenden Semester starten neu ein Französischkurs für Anfänger** ohne Vorkenntnisse am **Di, 1. März, 18.30 – 20.00 Uhr**, in der Kath.-Kepler-Schule, Raum 5 im Westbau, 12-mal. 7-9 TN: 90 € und ein **Spanischkurs für Anfänger** o. Vorkenntnisse am **Mi, 24.02., 19.15 – 20.45 Uhr** an der KKS, R. S15 im Südbau, 12-mal. Ab 10 TN: 63 € Zur **Vorbereitung auf die Realschulabschlussprüfung** bietet die VHS einen **Mathematik Power-Kurs** an. Beginn: **Mo, 22.02., 14.00 – 16.00 Uhr** im Veranstaltungsraum Mediothek, 6-mal. Er kostet 50 €. Verstärkung könnte die **Line-Dance & Co.-Gruppe** gebrauchen: Beginn: **Di, 23.02., 18.30 – 20.00 Uhr**, Familienzentrum Güglingen, ab 10 TN 63 €. Der **Gitarre-Spielkreis für Fortgeschrittene** beginnt wieder am **Do, 25.02., 19.00 – 20.00 Uhr** im Südbau der KKS, Raum S15, 15-mal. 5-6 TN 104 € Wenn Sie einen **Gitarre-Anfängerkurs** suchen, melden Sie sich bitte. Im **Programmheft** finden Sie alle Kurse unter **Oberes Zabergäu** ab **Seite 168** und natürlich auf der Homepage im Internet unter [vhs-unterland.de/Außenstellen/Oberes Zabergäu](http://vhs-unterland.de/Außenstellen/Oberes_Zabergäu).



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Freizeiten des Evangelischen Jugendwerks Bezirk Brackenheim

Auch dieses Jahr bietet das Ev. Jugendwerk Brackenheim wieder Pfingstfreizeiten für Mädels und Jungs an. Spaß, Spiel und Geschichte sind garantiert! Stattfinden werden beide Pfingstfreizeiten im Freizeithaus Zaberfeld. Alle Mädchen und Jungen im Alter von 8 – 9 Jahren sind herzlich eingeladen sich hierfür anzumelden. Der Termin Mädchen-Pfingstfreizeit ist vom 13.05.2016 – 16.05.2016 der Jungen-Termin: 16.05.2016 – 19.05.2016. Alle weiteren Infos zu den beiden Freizeiten sowie zu den Sommerlagern, Hausfreizeit und Reitfreizeit gibt es unter: [http://ejw-brackenheim.de/website/werke/junge\\_menschen/jugendwerk/freizeiten](http://ejw-brackenheim.de/website/werke/junge_menschen/jugendwerk/freizeiten)

## Evangelische Kirchengemeinden Zaberfeld – Michelbach



Pfarrer Hartmut Kraft, Lerchenstraße 2/2, 74374 Zaberfeld  
Tel. (0 70 46) 21 32, Fax (0 70 46) 93 02 69  
E-Mail: [Pffarramt.zaberfeld-michelbach@elkw.de](mailto:Pffarramt.zaberfeld-michelbach@elkw.de)  
[www.kirchenbezirk-brackenheim.de](http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de)

**Öffnungszeiten Pfarramt:** montags und donnerstags von 9 – 12 Uhr  
**Wochenspruch:**

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.  
Lukas 18,31

**Freitag, 5. Januar 2016**

16:30 Uhr Filmnachmittag der Kinderkirchen und Jungscharen im EGZ Freigegeben ab 6 Jahren für alle Kinder mit oder ohne Eltern.

20:00 Uhr Teentreff „Come In“ im Gemeindezentrum Zaberfeld

**Sonntag, 7. Januar 2016 – Estomihi**

9:00 Uhr Gottesdienst in Michelbach (Prädikant DreiBigacker, Cleebornn)

10:00 Uhr Kindergottesdienst in Michelbach – Kirche

10:15 Uhr Gottesdienst in Zaberfeld (Prädikant DreiBigacker, Cleebornn)

10:15 Uhr Kindergottesdienst in Zaberfeld – Beginn in der Kirche

**Montag, 8. Februar 2016**

19:30 Uhr Gebetskreis im Gemeindezentrum Zaberfeld

19:30 Uhr Kirchenchor und Liederkranz Michelbach – Probe in Michelbach

**Mittwoch, 10. Februar 2016**

Heute kein Konfirmandenunterricht!

14:30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindezentrum Zaberfeld

Thema: „..... blüht jede Lebensstufe“

18:30 Uhr Gemeinschaftsstunde der Apis in Michelbach

**Donnerstag, 11. Februar 2016**

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Bürgerhaus Michelbach



**KIRCHE MIT KINDERN**

**Einladung zum spannenden Filmnachmittag!!!**

Die Kinderkirchen Zaberfeld und Michelbach sowie die Jungschar laden dich!!! zu einem gemeinsamen Kinonachmittag ein.

Wo? Im Gemeindezentrum Zaberfeld

Wann? Freitag, den 5. Februar 2016, von 16:30 Uhr bis ca. 19 Uhr

Eintritt: Frei, wir freuen uns über Spenden für unsere Projekte in Afrika.

Zum Abschluss unserer Mose-Reihe wollen wir uns ins Land der Pharaonen und Prinzen begeben und den Auszug aus Ägypten miterleben.

Bei Popcorn und anderen Snacks werden wir Mose so hautnah kennenlernen. Freigegeben ab 6 Jahren für alle Kinder mit oder ohne Eltern.

Lasst euch überraschen!!

Euer KIKI-Team

**Kasualvertretung**

Pfarrer Kraft ist bis einschließlich 14.02.2016 in Tansania. Die Kasualvertretung übernimmt Pfr. Wendnagel in Pfaffenhofen, Tel. 2103, Fax. 930238 oder Johannes.Wendnagel@t-online.de



**CVJM – Zaberfeld e. V. – Vorsitzender Pfr. i. R. Heinz Kleu, Tel. 880218**

**Freitag, 05.02.:** 16:30 Uhr Filmnachmittag der Kinderkirchen und Jungscharen.

Freigegeben ab 6 Jahren für alle Kinder mit oder ohne Eltern.

**Dienstag, 09.02.:** 20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Vereinshaus

**Freitag, 12.02.:** Heute keine Jungscharen!

**Evangelische Kirchengemeinden****Leonbronn und Ochsenburg**

Kontakt: Evang. Pfarramt Leonbronn – Ochsenburg, Pfarrehepaar Christine und Henrik Watermann, Friedhofstr. 35, Leonbronn, Tel. 07046/2156, Fax 07046/931793, E-Mail: Pfarramt.Leonbronn-Ochsenburg@elk-wue.de Internet: www.kirche-leonbronn.de, www.kirche-ochsenburg.de

**Freitag, 5. Februar 2016**

nachmittags: Abfahrt zur Konfi-Freizeit (zur abgemachten Zeit)

**Sonntag, 7. Februar 2016**

9.30 Uhr Gottesdienst in Ochsenburg im Gemeindehaus (Pfr. i. R. Aichele-Tesch)

10.30 Uhr Gottesdienst in Leonbronn (Pfr. i. R. Aichele-Tesch)

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Obergeschoss im Gemeindehaus in Ochsenburg

Das Opfer ist in beiden Gottesdiensten für die Diakonie bestimmt.

**Mittwoch, 10. Februar 2016**

19.00 Uhr Kirchenchor in Leonbronn

Telefonseelsorge Heilbronn  
0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts  
für Sie zu sprechen.

**Katholische Kirchengemeinde**

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;

Vikar Steffen Vogt, Tel. 07135/9362046, steffen.vogt@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, willi.forstner@t-online.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;

Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080, Pfarrbuero.Gueglingen@drs.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

**Samstag, 6. Februar 2016**

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag mit Reimpredigt und Blasiussegen, Güglingen

**Sonntag, 7. Februar 2016**

9.00 Uhr keine Eucharistie, Michaelsberg

9.00 Uhr Eucharistie mit Reimpredigt und Blasiussegen, Brackenheim

10.30 Uhr Eucharistie mit Reimpredigt und Blasiussegen, Stockheim

18.00 Uhr Mounttones.celebration als Eucharistie, Michaelsberg

**Dienstag, 9. Februar 2016**

19.00 Uhr keine Eucharistie, Stockheim

**Aschermittwoch, 10. Februar**

18.00 Uhr Eucharistie mit Aussteilung des Aschenkreuzes, Stockheim

19.15 Uhr Eucharistie mit Austeilung des Aschenkreuzes, Brackenheim

**Donnerstag, 11. Februar 2016**

19.00 Uhr keine Eucharistie, Brackenheim

**Freitag, 12. Februar 2016**

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

**Samstag, 13. Februar 2016**

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Brackenheim

**Sonntag, 14. Februar 2016**

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg und Güglingen

10.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

**Termine****Montag, 8. Februar**

20.00 Uhr Kolpingfamilie, Brackenheim

**Aschermittwoch, 10. Februar**

9.00 Uhr Stufen des Lebens, Brackenheim, Gemeindehaus Heuchelbergstr. 28

**Donnerstag, 11. Februar**

14.30 Uhr Seniorennachmittag, Güglingen

18.00 Uhr One-world-café, Brackenheim, Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28

**Mounttones.celebration**

Mounttones gibt es wieder am 07.02.2016, um 18.00 Uhr, auf dem Michaelsberg, als Eucharistie, gestaltet mit besonderer Musik von Dominik Schreiber (Backnang) mit der Akustik-Gitarre. Wir freuen uns auf weitere Berg-Töne und Mounttonesbesucher. www.der-berg-online.de

**KreuzWeise – Impulse zu Kreuz und Passion**

Der herrschaftliche Christus König ist verhüllt. Das Kreuz ist aufgerichtet und steht im Mittelpunkt. Es gibt kein Leben ohne Kreuz, ohne Leid, ohne Fehler und Schwäche.

Es gibt auch keine Auferstehung ohne den Tod. Anknüpfend an die sehr stimmungsvollen nächtlichen Liturgien der letzten Jahre mit Musik und Texten zur Passion und zum Kreuz, findet KreuzWeise auch in der Fastenzeit 2016 statt. Schenken Sie sich diese abendliche Stunde montags um 21.00 Uhr und kommen Sie in die Kirche Christus König nach Brackenheim. Wir sind schon jetzt gespannt, welche Begegnungen mit der Passion Jesu uns in dieser Fastenzeit berühren und verändern wollen.

**Jehovas Zeugen, Versammlung Brackenheim**

Hirnerweg 12, www.jw.org

**Trägst du das Kennzeichen zum Überleben?****Sonntag, 7. Februar 2016**

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Trägst du das Kennzeichen zum Überleben?

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Wachturm-Artikels *Jehova, ein Gott der Kommunikation (Hiob 42:4)*. Der allmächtige Gott kommuniziert mit uns Menschen seit Jahrtausenden. Unterschiedliche Sprachen haben ihn nicht daran gehindert, mit uns Kontakt aufzunehmen. Die Übersetzungen der Bibel waren und sind ein herausragendes Mittel dazu.

**Donnerstag, 11. Februar 2016**

- 19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort • „Nehemia war ein hervorragender Aufseher“ • Nehemia war demütig, selbstlos und zurückhaltend. • Nehemia war mit daran beteiligt, das Volk im Gesetz zu unterweisen. • Nach geistigen Schätzen graben in Nehemia 5 – 8
- 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
- 19.45 Uhr Unser Leben als Christ • Bemüht du dich um ein Dienstamt? • Versammlungsbibelstudium anhand des Buches *Ahmt ihren Glauben nach*.  
Sie sind herzlich willkommen! Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Geldsammlung.  
» Videoclip für Teenager JW.org: Liebe? Oder ... lieber nicht!?

**Diakonische Bezirksstelle Brackenheim****Glarkommen – Hilfen für Menschen mit einer Suchterkrankung – Opfersammlung für die Diakonie**

Glückspiel, Alkohol, Internet: Wenn Menschen in einer Sucht gefangen sind, leidet die ganze Familie darunter. Die Erkrankten vernachlässigen Familie, Hobbys und Freundschaften, schließlich auch die Schule oder die Arbeit. Immer wieder kommt es zu Überschuldung bis hin zum Arbeitsplatzverlust. Aus eigener Kraft schaffen die Erkrankten kaum den Ausstieg aus der Sucht. In der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim bieten immer mittwochs und donnerstags Fachberaterinnen des Kreisdiakonieverband für Betroffene und Angehörige Beratungstermine an. Diese werden in der Kreisdiakonie Heilbronn, Tel. 07131/964451 vereinbart. Des Weiteren gibt es ein wertvolles Netz der Selbsthilfe mit den Freundeskreisen. Wenn Sie allgemeine Fragen haben, können Sie sich auch an die Diakonische Bezirksstelle wenden, Tel. 07135/98840. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie die diakonische Arbeit mit Ihrer Spende unterstützen.

Spendenkonto: Diakonie Württemberg, Evangelische Bank, IBAN: DE46520604100000223344, Stichwort: Februar 2016

Bitte beachten: Am kommenden Dienstag, 9.2.2016 (Fasching), hat die Spendenannahme nur bis 12.00 Uhr geöffnet und der Diakonie Weltladen Solidare bleibt geschlossen.

**Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs**

Die Brackheimer Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs trifft sich wieder am Mittwoch, 10. Februar 2016, um 16.00 Uhr, im evangelischen Konrad-Sam-Gemeindehaus, Im Wiesental 10 in Brackenheim. Eingeladen sind Frauen und Männer, die an Krebs erkrankt sind oder waren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

**VEREINSNACHRICHTEN****SC Oberes Zabergäu 1998 e. V.**

www.sc-oz.de

**Abteilung Fußball 1. Mannschaft****Wintervorbereitung Fußball Aktiv**

Am Dienstag, 26.01.2016, starteten die aktiven Mannschaften in die Vorbereitung für die anstehende Rückrunde. In schweißtreibenden Einheiten wird Trainer Heiko Hafendörfer seinen Jungs die nötige Fitness antrainieren und so auf die Mission Klassenerhalt vorbereiten. Auch in dieser Vorbereitung finden wieder eine Reihe von Testspielen statt.

**31.01.16: SF Stockheim – SC Oberes Zabergäu 1:3 (1:3)**

Torschützen SC: 0:1 Sebastian Mittwich, 0:2 Sven Stuber und 0:3 Paskal Weiß.

Im ersten Testspiel konnten die Jungs vom SC Oberes Zabergäu einen Sieg gegen die Sportfreunde aus Stockheim einfahren. Aufgrund einer guten ersten Halbzeit war der Sieg verdient, unsere Mannschaft war ball-sicherer und zweikampfstärker. In der zweiten Halbzeit wurde das Spiel dann zerfahren und viele Ungenauigkeiten störten den Spielfluss. Insgesamt war es ein guter erster Test.

Die nächsten Testspiele sind:

06.02.16, 14.30 Uhr: TSV Großglattbach A

07.02.16, 12.00 Uhr: SV Gemmingen H

13.02.16, 14.30 Uhr: FV Landshausen A

14.02.16: SV Neckarsulm A

20.02.16, 14.30 Uhr: SV Eichelberg A

21.02.16, 11.00 Uhr: VfL Mühlbach A

Witterungsbedingte Änderungen vorbehalten!

**Abteilung Jugendfußball****F-Jugend****30.01.2015: Guter fünfter Platz beim Hallenturnier in Güglingen**

Beim Hallenturnier in Güglingen traf unsere F-Jugend in der Vierer-Gruppe im ersten Spiel auf die erste Mannschaft der SGM Güglingen. Hierbei gingen wir glücklich durch Levin mit 1:0 in Führung, taten uns aber auf dem rutschigen Hallenboden etwas schwer. Güglingen konnten durch gutes Passspiel überzeugen und schoss noch verdient zwei weitere Tore, bevor sie kurz vor Schluss mit einem weiteren Treffer unsere 1:3-Niederlage besiegelten. Im nächsten Spiel gegen den FV Kirchheim II klappte es dann besser. Zwar gerieten unsere Jungs unglücklich mit 1:0 Rückstand, aber bald schon bestimmte der SC OZ das Geschehen. Durch zwei schöne Treffer von Levin gewannen wir dieses Spiel verdient mit 2:1. Im letzten Gruppenspiel mussten wir gegen die beste Mannschaft des Tages den VfB Eppingen ran. Das Spiel ging zwar 0:3 verloren, aber dennoch kämpften unsere Jungs tapfer und kamen auch das ein oder andere Mal beinahe zu Tormöglichkeiten. Als Gruppendritter trafen wir im Spiel um Platz 5 auf die SGM Güglingen II. Hier zeigten die Jungs nochmals ihr Können und konnten durch eine gute Mannschaftsleistung und zwei Tore von Dustin und David einen ungefährdeten 2:0-Sieg und somit einen guten fünften Platz erringen. Es waren dabei: Levin, Dustin, David, Lukas, Fabian, Julian.

Achtung, kein Training am 06.02.2016, da die Halle belegt ist.

**D-Jugend****30.01.2015: Überlegener Sieger beim Turnier in der Soccerhall**

Sechs Spiele, sechs Siege bedeutete den Turniersieg beim Turnier in der Soccerhall in Flehingen. In den Gruppenspielen wurde die SG Östringen/Odenheim 3 mit 8:0, der TSV Phönix Steinsfurt mit 2:1, die SG Königsbach/Stein mit 4:1 und die Zweite Mannschaft aus Flehingen mit 3:1 besiegt. Somit spielte man in der Endrunde als Gruppensieger gegen die beiden Sieger der zwei anderen Gruppen. Im ersten Spiel gegen FC Viktoria Enzberg konnten wir früh in Führung gehen und in einer wahren Abwehrschlacht das 1:0 bis zum Schluss halten. Im zweiten Spiel der Endrunde musste nun der FC Flehingen 1 besiegt werden, die zuvor Enzberg mit 3:1 besiegt hatten. Wir konnten schnell 2:0 in Führung gehen, ehe den Flehinger das Anschlussstor gelang. In der Schlussphase konnten wir unsere Überlegenheit noch in zwei weitere Tore ummünzen und der 4:1-Endspielsieg und somit der Turniersieg waren perfekt. Es spielten: Noah Wennrich, Tobias Meinert, Julian Stuber, Julius Aichert, Semih Oruc, Chris Weiss, Kubilay Erdogan, Marius Meissner.

**Abteilung Tischtennis**

Habt ihr am Samstag schon etwas vor? Nein? Dann seid ihr herzlich zu unseren diesjährigen Mini-Meisterschaften und zu unserem Jedermannturnier eingeladen. Alle Infos findet ihr auf der Titelseite dieser Amtsblattausgabe. Wir freuen uns auf euch!

Am kommenden Wochenende bleiben aufgrund der beiden Turniere alle Mannschaften spielfrei.

**TSV Stetten – Jungen U12 I 0:6**

Ganz klare Sieger in Stetten waren die Jungs der U12 I in Stetten. Nicht einen einzigen Satzgewinn gönnte man den Gegner. Klasse Leistung Jungs! Weiter so! Es spielten: Chris Weiss, Finn Gröger und Moritz Salomon

**NSU Neckarsulm V – Jungen U18 IV 1:6**

Deutlicher als verdient und vor allem wie erwartet unterlagen die Jungs in der Neckarsulmer Halle. Für den Ehrenpunkt sorgte Lars Diefenbacher, der sein Einzel für sich entscheiden konnte.

**SG Gundelsheim II – Jungen U18 V 0:6**

Chancenlos waren die Jungs in Gundelsheim. Lediglich Edlersatz Janis Mayer, der eigentlich in der IV. im Einsatz gewesen wäre, konnte sein Match ausgleichlich gestalten, musste dann aber nach einem 16:18 im zweiten Satz doch den Kürzeren ziehen. Insgesamt spielten die Jungs aber was sie konnten – der Gegner war einfach ein Tickchen besser.

**Mädchen II – TSV Talheim 6:2**

Zur Rückrunde erweiterte die Spielgemeinschaft Stetten/Zaberfeld ihre Zusammenarbeit und konnte zusätzlich noch mit Brackenheim einen weiteren Kooperationspartner gewinnen. Somit war klar – eine zweite Mädchenmannschaft wird zum Spielbetrieb gemeldet. Und was soll man sagen – die Mädels starteten furios mit einem klaren 6:2-Erfolg in die

Runde. So kann es weitergehen! Es spielten: Reber/Maisenbacher (1), Jane Reber (2), Xenia Maisenbacher (2) und Anouschka Paskiewicz (1)

### **Mädchen I – NSU Neckarsulm II 6:0**

Gleich mit einem Kantersieg im ersten Spiel konnte die neu formierte Mädchen I mit Carina Kuhn, Melissa Olajos und Lina Baumbach überzeugen und ihre Mitfavoritenrolle um den Aufstieg in die Landesliga unterstreichen. Klasse Leistung und weiter so!

### **TSV Nordheim – Jungen U12 II 5:5**

Sensationell spielten Philipp und Manuel in Nordheim auf – ja genau, da fehlt doch einer! Leider mussten die Beiden ohne einen dritten Mann in Nordheim antreten und lagen somit schon von vornherein mit 3:0 zurück. Umso bemerkenswerter die Leistung der Beiden. Wir sind aber alle super stolz auf diese Leistung und vor allem die Tatsache, dass sich die Jungs trotz dem Handicap motivieren konnten und dafür dann auch belohnt wurden! Es punkteten: Philipp Maysenhölder (3) und Manuel Weber (2)

### **Spfr. Affaltrach – Jungen U18 I 6:2**

Heute mussten wir schon wieder eine unglückliche Niederlagen einstecken. In der Vorrunde noch mit 6:4 als Sieger aus der Partie hervorgegangen, konnte man dieses Mal leider keine Punkte sammeln. Kai Zaiser musste gegen den starken Spitzenspieler Groh sowie Jonas Stöcker gegen Jan Steinmacher jeweils eine unglaublich enge Niederlage einstecken. Wie so oft ist hier das Ergebnis deutlicher als es der Spielverlauf hergibt. Aber in dem Fall nennt man das dann wohl Heimvorteil ... Es spielten: Dreißigacker/Zaiser (1), Dreißigacker, Zaiser, Flor (1) und Stöcker

### **TG Böckingen – Jungen U18 III 6:3**

Ebenfalls mit einer Niederlage mussten wir aus Böckingen die Heimreise antreten. Zwei überragende Einzel spielte an diesem Tag „Ersatzmann“ Moritz Baumbach, der im vorderen Paarkreuz beide Einzel für sich entscheiden konnte. Hervorzuheben ist hierbei der Sieg gegen Ardacan Kilickaya, der mit über 150 Torpunkten mehr, deutlich spielstärker eingestuft ist. Auch Lars Dreißigacker konnte mit einem Sieg noch ein Pünktchen beisteuern.

Es spielten: Baumbach/Dreißigacker, Rösinger/Schweikardt, Moritz Baumbach (2), Paul Rösinger, Luca Schweikardt, Lars Dreißigacker (1).

### **TG Böckingen – Herren I 9:4**

Zum Rückrundenauftritt kassierte man beim Tabellenführer eine Niederlage. Allgemein sehen die Zaberfelder immer schlecht aus bei der TG (Boden bzw. Lichtverhältnisse) keine Ausrede für die Pleite, ne kleine Randnotiz. Positiv in Erscheinung trat unser ungarischer Neuzugang Lazlo Dubai der einen Doppelsieg mit seinem Partner Rene und noch einen Einzelsieg beisteuerte. Des Weiteren holten die Punkte Heinold und Riechel. Es spielten noch Retz, Stuber und Widmer.

### **SV Frauenzimmern III – Herren II 5:9**

Beim ersten Rückrundenspiel konnte unsere zweiten Herrenmannschaft punkten und ließ dem Gegner aus Frauenzimmern keine Chance. Es spielten: Stuber/Stuber (1), Szilagy/Palesch (1), Rudi/Krebs, Palesch (1), Szilagy (2), Stuber (1), Stuber (1), Rudi(2) und Krebs.

## **Abteilung Leichtathletik**

### **Hallo Leichtathletikfans**

In den Faschingsferien am 10.02.16 und am 17.02.16 findet wegen einer Veranstaltung in der Mehrzweckhalle kein Training statt. Wir sehen uns dann wieder am 24.02.16. Susanne Rosenberg

## **TSV Michelbach**

  
www.tsv-michelbach-ah.de

## **Winterfeier**

Es ist wieder so weit. Am Samstag, 5. März, wird um 18:00 Uhr das Bürgerhaus geöffnet, um ab 19:00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm zu starten, wo mit Spielen, Tänzen, Vorführungen und Sketchen für Jung und Alt einiges geboten wird. Die Bewirtung übernimmt Petra vom Zabergäustern und bei einer Tombola sind tolle Preise zu gewinnen. Selbstverständlich haben wir auch eine Bar mit Musik und allerlei Flüssigem zu bieten. Karten gibt es für 4 € ab 10 Jahre im Vorverkauf donnerstags im Sportheim und natürlich an der Abendkasse. Der TSV freut sich auf euer Kommen und wünscht allen einen kurzweiligen Abend.

## **Freizeitsport**

### **Gesünder leben mit Sport im Alter**

Gesundheitssportliche Maßnahmen wirken über das körperliche Training direkt auf Fettstoffwechsel, Blutzucker, Übergewicht oder das Immun-

system. Dies gilt auch für muskuläre Dysbalancen. Körperliche Aktivität wirkt sich dadurch vorbeugend auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, Osteoporose, Krebserkrankungen etc. aus. Im neuen Jahr beginnen wir im Training mit der Stärkung der Bauchmuskulatur sowie die Stärkung des Gleichgewichts. Kleine Intervalle zum Gedächtnistraining mit Sport rundet das Programm ab.

Die Männer der Breitensportgruppe treffen sich jeden Donnerstag, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus in Michelbach im Gymnastikraum. Ich lade alle die etwas für ihre Gesundheit tun möchten, recht herzlich zum Mitmachen ein.



## **TSV Ochsenburg**

### **Kindersachenbasar in Ochsenburg**

Am Sonntag, 21. Februar 2016, findet wieder unser Kindersachenbasar von 14:00 bis 16:00 Uhr in der TSV-Halle, Eppinger Str. 57 in Ochsenburg statt. Die Tischvergabe läuft seit Donnerstag, 04.02.16, unter Tel. 07046/6594 oder Tel. 07046/2764. Info unter: Facebook – Kindersachenbasar Ochsenburg, www.kinderflohmaerkte.de oder www.babybasare.de

### **Einladung zur Generalversammlung**

Zur Generalversammlung am Samstag, 20. Februar 2016, um 19.00 Uhr, laden wir Sie herzlich in die TSV-Halle ein. Vor der Versammlung besteht ab ca. 18.00 Uhr die Möglichkeit zum Abendessen (kaltes Vesper). Im Anschluss an die Versammlung findet der kameradschaftliche Teil des Abends statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung/Totenehrung, 2. Bericht 1. Vorsitzender, 3. Bericht Schriftführer, 4. Bericht Abteilungsleiter Tischtennis, 5. Bericht Abteilungsleiter Bogensport, 6. Bericht Kassier, 7. Bericht Kassenprüfer, 8. Entlastungen, 9. Wahlen, 10. Ehrungen, 11. Anträge und 12. Laufende Angelegenheiten/Verschiedenes

Anträge sind spätestens 2 Wochen vor der Versammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen.



## **Fischereiverein Zaberfeld**

### **Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung**

Sehr geehrtes Vereinsmitglied, wir möchten dich recht herzlich zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung am 21. Februar 2016, um 14:00 Uhr im Bürgersaal, Zaberfelder Straße 7, 74374 Zaberfeld-Leonbronn einladen.

Für die ordentliche Mitgliederversammlung haben wir folgende Tagesordnungspunkte festgelegt: 1. Begrüßung der Mitglieder und Eröffnung der ordentlichen Mitgliederversammlung durch den ersten Vorsitzenden Dieter Böckle, 2. Totengedenken, 3. Verlesung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 1. März 2015, 4. Bericht des ersten und zweiten Vorstandsvorsitzenden, 5. Bericht der Kassierer, 6. Bericht der Kassenprüfer, 7. Bericht der Gewässerwarte, 8. Bericht der Jugendwarte, 9. Aussprache zu den Berichten, 10. Entlastung der Vorstandschaft, 11. Ehrung langjähriger Mitglieder sowie der meist geleisteten Arbeitsstunden, 12. Beratung und Beschlussfassung vorliegender Anträge, 13. Wahl eines Wahlleiters, 14. Wahl zu besetzender Vereinsfunktionen, 15. Verschiedenes, 16. Abstimmung über Neuaufnahmen und Ausschlüsse durch die Mitgliederversammlung.

Anträge zur ordentlichen Mitgliederversammlung können schriftlich bis zum 7. Februar 2016 in der Geschäftsstelle eingereicht werden. Später eingegangene Anträge können nicht berücksichtigt.

Mit freundlichem Petri Heil Philipp Öhler, Schriftführer (kommissarisch)



## **Gesangverein Eintracht Zaberfeld e. V.**

### **Bericht zur Generalversammlung**

Die Vorsitzende Ute Keppler konnte auf der Generalversammlung 58 Mitglieder und Gäste sowie den Bürgermeister Thomas Csaszar begrüßen. In ihrem Jahresbericht ging sie ausführlich auf einige Punkte des Jahresprogramms der Eintracht Zaberfeld ein. Im Anschluss berichtete die Schriftführerin Andrea Laumann chronologisch über alle Aktivitäten des Vereins im Laufe des Jahres 2015. Im Bericht der KassiererIn trug Sigrd Burgäzy die Ein- und Ausgaben sowie den Vermögensbericht vor.

Die Kassenprüfer konnten anschl. eine korrekt geführte Buchführung bestätigen. Im Bericht des Chorleiters Stammchors erwähnte Herr Scheurlen nochmals die großartige Leistung von Herrn Nicolai in seiner 43-jährigen Tätigkeit als Chorleiter. Der Chor habe ihm seinen Anfang leicht gemacht. Kathrin Brumm freute sich im Bericht der Chorleiterin „GetUp!“ über den Zuwachs beim Chor. Im Anschluss nahm Thomas Csaszar die Entlastung aller Funktionäre vor, die von der Versammlung einstimmig erfolgte. Anschließend konnten die Wahlen von Herrn Dühring vorgenommen werden. So wurden danach gewählt: Rose Kolb, Vorsitzende (auf 3 Jahre), Sigrid Burgäzy als Kassiererin (auf 2 Jahre). Als weitere Vorstandsmitglieder wurden gewählt: Christa Dühring und Annemarie Schuhmacher (auf 2 Jahre) Als Kassenprüferin wurde Doris Pfeffer wieder gewählt. Diverse Ehrungen wurden nach Änderung der Ehrungsrichtlinien vorgenommen. Außerdem wurde einigen Mitgliedern für besondere Arbeiten ein Dank ausgesprochen. Im Anschluss wurde Frau Ingrid Keppler wegen besonderer Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt. Am Schluss gab Ute Keppler die geplanten Termine für 2016 bekannt.



## Die Konkordia Leonbronn berichtet

### Einladung zur Generalversammlung 2016

Die diesjährige Generalversammlung der Konkordia Leonbronn findet am Donnerstag, dem 25. Februar 2016, ab 19 Uhr, in den Räumlichkeiten des Leonbronner Heimatvereins statt. Einlass zum vorherigen Vesper ab 18.00 Uhr.

Für den Verlauf des Abends sind folgende Tagesordnungspunkte vorgesehen: 1.) Begrüßung durch den Vorstand, 2.) Totenehrung, 3.) Bericht des Schriftführers, 4.) Darstellung der Ein- bzw. Ausgabensituation durch den Kassenwart, 5.) Entlastung, 6.) Wahlen, 7.) Jahresplanung/Vorschau, 8.) Verschiedenes und Aussprache.

Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung können, bis einschließlich Montag, 22. Februar 2016, schriftlich oder mündlich beim Vorstand Ute Buttau, Uhlandstraße 4, geltend gemacht werden.

Die Konkordia bedankt sich vorab über die Teilnahme aller Sängerinnen und Sänger sowie aller passiven Mitglieder als auch über die Beteiligung aller Freunde, Gönner und allen anderen Interessierten Mitbürgern recht herzlich.

Die Konkordia bedankt sich des Weiteren beim Heimatverein Leonbronn für die Nutzung ihrer Räumlichkeiten. Auch hier vorweg schon mal ein herzliches Dankeschön für die freundliche Unterstützung. Uwez

## LandFrauen Ochsenburg



### Einladung

Ganz herzlich einladen möchten wir am Mittwoch, dem 10.02.16, um 19.30 Uhr ins Feuerwehrmagazin, zum Vortrag „Heimisches Gemüse neu entdeckt“ mit Helga Wolf Müller.

Am Freitag, dem 19.02.16, wollen wir gemeinsam in den Ochsenburger Besen gehen. Treffpunkt für alle, die gern laufen wollen, ist um 15.30 Uhr an der ehemaligen Volksbank, alle anderen kommen bitte um 16.00 Uhr direkt in den Ochsenburger Besen.

Wie immer freuen wir uns über Gäste.

### Vorschau

Am Mittwoch, dem 24.02.16, um 19.30 Uhr werden wir mal wieder kreativ, wir gestalten „Sorbische Ostereier“ mit Juliane Heine aus Ochsenburg.

## Männergesangverein Ochsenburg



### Generalversammlung

Am 23.01.2016 fand im Sängerheim die Generalversammlung des Männergesangvereins Ochsenburg statt. Insgesamt nahmen 24 Mitglieder sowie unser Bürgermeister Herr Csaszar an der geselligen Runde teil und stärkten sich zuallererst an einem sehr guten Abendessen, bevor die Generalversammlung mit dem Lied „Aus der Traube in die Tonne“ eröffnet wurde.

Nach der Begrüßung durch den ersten Vorstand Gerold Leible, gedachten die Anwesenden der im Jahr 2015 verstorbenen Mitglieder. Hermann Fischer, Kurt Heinle und Oskar Sayer mussten uns nach 47 bzw. 67 Jahren

Vereinszugehörigkeit verlassen. Der Bericht des ersten Vorstandes handelte im Schwerpunkt von dem im vergangenen Jahr erfolgten Chorleiterwechsel. Nach 8 Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit mit Herr Melchior übernahm zum 1. Januar Herr Widdermann den Taktstock.

Schriftführer Kai Schiwiek rief in seinem Bericht die Aktivitäten des vergangenen Jahres nochmals in Erinnerung und stellte die vielen Anekdoten und schönen gemeinsamen Momente heraus. Besonderer Dank erhielten mehrmals die vielfältigen Helfer, welche immer wieder durch ihren Einsatz die Veranstaltungen möglich machten.

Kassier Gregor Poledniok legte einen exakten Kassenbericht vor, welcher von den Kassenprüfern Sigfried Götz und Roland Metzger bestätigt wurde.

Die Entlastungen sowie auch die im Anschluss stattfindenden Wahlen der Ämter, wurden durch Bürgermeister Csaszar durchgeführt. Siegfried Heidinger (Zweiter Vorstand), Markus Keller und Uwe Schüle (Aktivenvertreter) sowie Srecko Hobljaj (Vertreter fördernde Mitglieder) wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Für langjährige passive Mitgliedschaft (35 Jahre) wurde Erwin Faber geehrt. Dieter Bauer wurde schon innerhalb des Jahres vom Verein und vom Deutschen Chorverband am 17. Januar 2016 für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt. Beiden für ihre Treue nochmals ein herzliches Dankeschön.

Dieter Bauer und Rainer Keller hatten weniger als vier Fehlzeiten in allen Chorproben des Jahres 2015 vorzuweisen und nahmen den begehrten Römer mit nach Hause.

Im Anschluss wurden durch den Schriftführer die Termine und Vorhaben, die im Jahr 2016 durchgeführt werden, vorgestellt. Insbesondere ist hierbei der 11. Juni an welchem das Sommerkonzert des MGV in Zaberfeld stattfinden wird und der 17./18. September das 9. Oktoberfest des MGV in Ochsenburg zu erwähnen. Weitere Termine finden sich auf der Homepage [www.mgv1851ochsenburg.de](http://www.mgv1851ochsenburg.de) und werden zeitnah im Amtsblatt veröffentlicht.

Die Generalversammlung wurde mit einem sehr guten Gefühl für das Jahr 2016, und vielen guten und lustigen Gesprächen bis spät in die Nacht hinein, beendet.

Unsere Proben finden immer mittwochs um 20:30 Uhr im Sängerheim (Feuerwehrmagazin) in Ochsenburg statt. Interessierte Sänger sind herzlich willkommen.

Am Samstag, dem 20. Februar, findet von 14:00 bis 17:00 Uhr in Güglingen der Tag der Männerstimme des ZSB statt. Alle, die an dieser Veranstaltung teilnehmen möchten, bitten wir, uns frühzeitig Bescheid zu geben, damit wir Fahrgemeinschaften bilden können.

K. S. Schriftführer

## Musikverein „Spielmannszug“ Zaberfeld e. V.



[www.spielmannszugzaberfeld.de](http://www.spielmannszugzaberfeld.de)

### Auftritte

Sonntag, 07.02.2016, Faschingsumzug in Hausen. Wir treffen uns um 13 Uhr auf dem Parkplatz der Fa. Riexinger in Hausen.

Montag, 08.02.2016, Rosenmontagsumzug in Niederhofen. Treffpunkt um 13.30 Uhr an der Turnhalle in Niederhofen.

Dienstag, 09.02.2016, Faschingsumzug in Stockheim. Treffpunkt um 13.30 Uhr an der Glühweingarage in Stockheim.

## Naturschutzverein Zaberfeld e. V.



### Einladungen

#### Hüttentreff am Sonntag, 7. Februar:

Zum Stammtisch in der Spitzenberghütte den ersten Sonntag im Monat laden wir ein zum gemütlichen Austausch von Beobachtungen und Vorbereitung der Einsätze und Veranstaltungen. Ab 10.00 Uhr, Dauer bis zur Mittagszeit.

Falls das milde Winterwetter so weiter geht, können wir im Februar schon vor die Hütte sitzen!

#### Mitgliederversammlung am 12. März 2016:

Freunde und Mitglieder bitte den Termin vormerken, die genaue Tagesordnung folgt demnächst!

Gäste sind wie immer herzlich willkommen, ein Besuch lohnt sich, da im Anschluss an die Regularien ein sehenswerter Jahresrückblick mit vielen Bildern aus der Natur um Zaberfeld und über die Vereinseinsätze gezeigt wird.

**Zaberfelder Landschaftspflegetag am Samstag, 20. Februar 2016:**

Ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung unserer heimatlichen Landschaft mit ihrer Vielfalt an Pflanzen und Tieren ist der Einsatz beim Landschaftspflegetag, wir unterstützen diese Maßnahme hoffentlich mit vielen Mitgliedern! Diesmal nicht am steilen Spitzenberghang, sondern eben auf einer mit Gestrüpp zugewachsenen Terrasse im Leonbronner Gewann Mühlrain.

Die Kindergruppe wird vom Naturschutzverein am neuen Riesenbach unterhalb des Naturparkzentrums betreut, ein zu großer Aufwuchs an Erlen ist auszulichten, damit der Bach genug Sonne abbekommt. Wetterfeste Kleidung und warme Stiefel sowie Handschuhe sind ratsam, wer hat, kann Astschere oder Rebschere mitbringen!

Zum Ablauf des Tages bitte die Veröffentlichung der Gemeinde beachten, wir hoffen auf große Beteiligung! Teilnahme bitte beim Rathaus anmelden.

**Ochsenburger Vereine****Backhausteam****Backen im Februar**

Am ersten Wochenende im Februar, wird der Ofen des Ochsenburger Backhauses angeheizt.

Am Freitag, 5. Februar, wird um 18.00 Uhr und am Samstag, 06.02., um 12 und 16.00 Uhr gebacken. Wer gerne Brot oder Pizza mitbacken möchte, kann sich bei B. Bauer, Tel. 6793, anmelden.

**Schwäbischer Albverein****Landschaftspflegetag am 20. Februar 2016**

Auch dieses Jahr wieder wird sich der Schwäbische Albverein Ortsgruppe Zaberfeld am Landschaftspflegetag der Gemeinde Zaberfeld beteiligen. Schützen und Erhalten der Landschaft und der Natur stehen neben dem Wandern und der Geselligkeit auf unserem Programm. Der Vorstand bittet daher die Mitglieder, Freunde und Gäste der Ortsgruppe Zaberfeld, die ca. 3-stündige Aktion zahlreich zu unterstützen. Es gibt verschiedene – auch leichtere Arbeiten, die auch von Frauen und Jugendlichen bewältigt werden können. Die Zusage für die Teilnahme und weitere Infos beim Vorstand Christian Piechotta, Tel. 07046/2662. Wir müssen die Teilnehmerzahl bei der Gemeinde Zaberfeld anmelden. (cp)

**Voranzeige:**

Winterwanderung – eine ca. 8 km lange Halbtageswanderung auf dem Kirchbachhof-Rundwanderweg am 14. Februar 2016. Weitere Infos dazu in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes. (bp)

**Sozialverband VdK****Nächste Außensprechstunde am Dienstag, 16.02.2016**

Von 9:00 bis 12:00 Uhr in Güglingen im Familienzentrum, Stadtgraben 15, barrierefrei zu erreichen.

Beratung zu sozialen Angelegenheiten:

Die Beratung (als ehrenamtliche Lotsenfunktion) umfasst Themen: Wie zum Beispiel – Erwerbsminderungsrente, Altersrente mit und ohne Schwerbehinderung, Krankenkassen Angelegenheiten, Hilfe bei der Antragstellung einer Schwerbehinderung oder Verschlechterung und bei der Pflege und vieles mehr. Die Beratung ist kostenlos und kann von jedem, auch von Nichtmitgliedern in Anspruch genommen werden. Ebenso wird die kostenlose Wohnberatung angeboten. Wenn Sie Ihr häusliches Wohnumfeld umgestalten wollen, um recht lange in Ihrer vertrauten Umgebung bleiben können, dann wenden Sie sich an uns. Zu diesem Thema findet am 27. Februar mit dem Referenten Gerhard Böhm ein Infomittag statt. Beginn: 14:30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Weiler in der Ziegelstraße. Dazu schon heute herzliche Einladung an alle Mitglieder und Interessierten. Jederzeit können Sie sich an Elisabeth Knörle, Vorsitzende im Ortsverband Oberes Zabergäu und Kreisfrauenvertreterin, Tel.-Nr. 07135/7884, wenden. Die Sprechstunden finden jeweils am 3. Dienstag eines Monats statt. Der nächste Termin wäre dann der 15.03.16. Mehr Informationen des Ortsverbandes erhalten Sie im Internet unter [www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu](http://www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu). Den Kreisverband erreichen Sie unter [www.vdk.de/kv-heilbronn](http://www.vdk.de/kv-heilbronn) und den Landesverband Bad.-Württ. unter [www.vdk.bawue.de](http://www.vdk.bawue.de).

**NACHBARVEREINE****Karateschule Tomasu****Emily Fast besteht die erste Gürtelprüfung**

Am 27. Januar fand in der Karateschule Schwaigern die allgemeine Gürtelprüfung für Breiten- und Leistungssportler statt. Die 12-jährige Emily Fast aus Zaberfeld hat mit guten Leistungen die Zwischenprüfung zum gelben Gürtel bestanden, herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung! – Am Samstag, 6. Februar, führen wir in unserem Schwaigerner Vereinsraum unsere diesjährige, beliebte Freizeitveranstaltung „Japanischer Abend“ durch. Ab April finden dann in Frauenzimmern (Freitag, 15.00 Uhr), Oberderdingen (Samstag, 11.40 Uhr) und in Bretten (Samstag, 10.00 Uhr) wieder Schnupperkurse für Mädchen + Jungen ab 4 Jahre statt. Infos, Termine + Fotos unter [www.karateschule-tomasu.de](http://www.karateschule-tomasu.de) oder Tel. 07138/943350

**Schwäbischer Albverein OG Häfnerhaslach****Diavortrag – „Abenteuer Namibia“**

Mit dem Allrad durch Wüsten und Bergland zu den Himba-Nomaden und Löwen im Ethosha- zur Regenzeit. Am Freitag, 12. Februar 2016, findet um 19:30 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr) wieder ein Diavortrag in den Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Sachsenheim, Abteilung Häfnerhaslach (Kleeblattstr. 8) von Reinhold Richter aus Kirchheim/Teck statt. Eintritt frei, Gäste sind herzlich willkommen! Bewirtung (ab 18:30 Uhr) durch die Ortsgruppe Häfnerhaslach. Informationen zu den Programmpunkten oder zum Jahresprogramm der Ortsgruppe Häfnerhaslach des Schwäbischen Albvereins e. V. beim Vorstand Holger Springer (Tel. 07046/880706) per Mail: [haefnerhaslach-sav@t-online.de](mailto:haefnerhaslach-sav@t-online.de) oder im Internet: [www.haefnerhaslach.albverein.eu](http://www.haefnerhaslach.albverein.eu)

**Eine Welt e. V. Oberes Zabergäu****Fair schenken zum Valentinstag**

Unser Tipp zum Valentinstag: Herzen zum Aufhängen, mit Perlen verziert, aus lackiertem Blech und durchbrochenem Blech und leuchtend bunt bemalte Specksteinherzen als sanfte Handschmeichler. Alle diese Herzen bekommen Sie neben anderen fair gehandelten Lebensmitteln und Geschenkartikeln in Güglingen im „eineWelt-derLaden“ Marktstr. 4, dem Weltladen des „eineWelt e. V. Oberes Zabergäu“.

**Kleintierzüchterverein Weiler****Hauptversammlung**

Der Kleintierzüchterverein Weiler e. V. führt am Freitag, 4. März 2016, seine Hauptversammlung durch, um 20.00 Uhr im Schneckenstüble des Liederkranz Weiler.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht des Vorsitzenden; 4. Berichte der Funktionsträger; 5. Aussprache; 6. Entlastungen; 7. Wahlen; 8. Vorschau 2016; 9. Verschiedenes.

Änderungen zur Tagesordnung/Einsprüche sind bis zum 27.3. an den Vorsitzenden Jo Mehl zu richten. Der Vorstand freut sich auf zahlreiches Erscheinen der Mitglieder und Freunde der Kleintierzucht.

**Verein Zabergäu pro Stadtbahn e. V.****Filmabend**

Der Verein Zabergäu pro Stadtbahn e. V. lädt alle Freunde des Schienenverkehrs zu einem Filmabend am 16. Februar 2016 in die Herzogskelter in Güglingen ein. Wir beginnen um 19.30 Uhr mit dem bekannten Streifen über die Zabergäubahn und zeigen dann, wie es mit der Reaktivierung auf anderen Strecken funktioniert. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

**Abfälle vermeiden heißt:  
Verpackungsmüll nicht einkaufen!**

## PARTEIEN BERICHTEN

### **CDU-Ortsverband Oberes Zabergäu** [www.cdu-oberes-zabergaeu.de](http://www.cdu-oberes-zabergaeu.de)

#### **Thorsten Frei MdB zu Gast in Gemmingen**

Zum Politischen Aschermittwoch muss man nicht nach Passau oder Fellbach fahren. Friedlinde Gurr-Hirsch lädt am 10. Februar 2016 alle interessierten Bürger um 19.00 Uhr zum Matjesessen ins Restaurant „Zum Bahnhof“ in Gemmingen (Bahnhofstraße 57) ein. Klare Reden für einen Politikwechsel am 13. März halten Friedlinde Gurr-Hirsch und der Wahlkampfleiter der CDU Baden-Württemberg und ehemalige Oberbürgermeister von Donaueschingen, Thorsten Frei MdB.

#### **Ilse Aigner: „Wir im Süden – eine starke Wirtschaftsregion“**

Ilse Aigner, CSU, Wirtschaftsministerin des Freistaats Bayern kommt zu einer Diskussionsveranstaltung über die zukünftige Wirtschaftspolitik am Samstag, 6. Februar 2016, um 18 Uhr, ins Gemeindezentrum der Liebenzeller Gemeinschaft, Falltorstraße 4 nach Schwaigern. Eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger! Auf Ihr Kommen, Ihre Fragen und die Diskussion mit Ihnen freut sich Friedlinde Gurr-Hirsch.

### **SPD-Ortsverband Oberes Zabergäu**

#### **Termine**

Der Oberbürgermeister von Bad Rappenau und Landtagsabgeordnete Hans Heribert Blättgen lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu folgenden Terminen herzlich ein:

19.02.2016, 18:00 Uhr: Stadtführung „125 Jahre Sozialdemokratie in Eppingen“ mit Reinhard Ihle. Treffpunkt vor dem Schwanensaal, Bahnhofstraße 26, Eppingen.

19.02.2016, 19:00 Uhr: Festakt „125 Jahre Sozialdemokratie in Eppingen“ dabei u. a. Humoristische Lesung mit Heribert Blättgen und Reinhard Ihle. Schwanensaal, Bahnhofstraße 26, Eppingen.

24.02.2016, 19:00 Uhr: Politischer Stammtisch, Eppingen, Gasthaus „Zur Palme“, Rappenauser Straße 10, Eppingen.

27.02.2016, 07:30 Uhr: Infostand in Massenbach

27.02.2016, 09:00 Uhr: Infostand in Schwaigern

28.02.2016, 17:00 Uhr: Humoristische Lesung mit Heribert Blättgen und Reinhard Ihle, Museum im Klosterhof, Klosterhof 4, Lauffen.

### **Bündnis90/DIE GRÜNEN, OV Zabergäu**

#### **Talk mit Winfried Kretschmann in der Frizhalle in Schwaigern**

Einen Talk mit Winfried Kretschmann veranstalten die Heilbronner Grünen am Dienstag, 16. Februar, um 16:30 Uhr. In einem Gespräch mit dem Grünen-Landtagskandidaten Jürgen Winkler und Moderator Dr. Andreas Löw wird sich der Grünen-Spitzenkandidat unter anderem darüber unterhalten, wohin er Baden-Württemberg in den kommenden fünf Jahren als Ministerpräsident führen will. Für die Bürgerinnen und Bürger besteht die Gelegenheit, Fragen an Winfried Kretschmann zu stellen. Zur Einführung spricht der Eppinger Landtagskandidat Jürgen Winkler, Bürgermeisterin Sabine Rothermund begrüßt die Gäste. Die Veranstaltung ist öffentlich. Die Stadtkapelle Schwaigern umrahmt die Veranstaltung musikalisch, für einen Imbiss und Getränke ist gesorgt. Saalöffnung ist um 16:00 Uhr. Im Anschluss steht der Grüne Landtagskandidat noch für persönliche Gespräche zur Verfügung.

## SONSTIGES

### **1. Roller- und Dreiradstammtisch**

Den Stammtisch am 05.02.2016 werden wir im Lindenhof, De Angelo, Stebbach, Dorfplatz ab 19.00 Uhr, abhalten.

### **Kinderchor Oberes Zabergäu – Neue Probenzeit**

Nach den Faschingsferien ab dem 15.02.2016 beginnt der Kinderchor immer um 17:15 Uhr und endet um ca. 18:00 Uhr. Der Ort bleibt der gleiche: Das Feuerwehrhaus in Zaberfeld. Neue Kinder ab der 1. Klasse sind immer herzlich willkommen.

### **Rheuma-Liga Eppingen/Kirchardt**

#### **Sitzgymnastik im ASB-Seniorenheim**

Jeden Montagmorgen freuen sich um die 18 Bewohnerinnen und Bewohner auf das Team von der Rheuma-Liga. Bis 10 Uhr werden sie aus

ihren Wohnbereichen abgeholt und zur großen Runde, gegebenenfalls in ihren Rollstühlen sitzend, vereint. Mit ihrem wöchentlichen Aktivierungslied steigen sie hoch motiviert in die Übungen zur Lockerung und Kräftigung aller Gliedmaßen ein. Bei einem abwechslungsreichen Programm mit dem Einsatz etwa von Bällen, Tellern, Säckchen und dem großen Schwungtuch vergeht die Stunde wie im Flug. Mit der Sitzgymnastik bringt die Rheuma-Liga vielseitige Aktivierung und eine wichtige Abwechslung im Tagesablauf der Bewohner in das Seniorenheim.